Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 65 (1947)

Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 27 Bern, Montag 3. Februar 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, lundi 3 février 1947 **No 27**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnamentsbeträge nicht an obige Adressa, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingarstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société anonyme de prêts industriels et commerciaux (SAPCO), Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Dänemark. Pourparlers économiques entre la Suisse et le Danemark. Negoziazioni economiche tra la Svizzera e la Danimarca.
Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1946.
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
No 766 A/47: Motorfahrzeugreifen und -schläuche - Enveloppes et chambres à air pour véhicules à moteur - Copertoni e camere d'aria per autoveicoli.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Le détenteur inconnu de sept actions Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, à Vevey, de 100 fr. chacune, au porteur, Nos 499988, 499989, 501205, 572953, 572954, 574326, 574327, avec bon d'amortissement, mêmes numéros, coupons 8 et suivants attachés aux titres et aux bons, et Certificats Unilac Inc., joints, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans les six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 81a)

Vevey, 1er février 1946. **Le président du Tribunal:** A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachfolgender Grundpfandtitel ist als kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 1. Juli 1927 Fr. 6000, lastend auf Grundbuch Bettlach Nrn. 1067, 1068, 1400 und 1413 als Gesamtpfandrecht, auf den Inhaber lautend, Eigentum der Frau Witwe Lina Leimer-Wingeier, Restaurant «Zur Traube», in Bettlach. (W 80)

Solothurn, den 31. Januar 1947.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Januar 1947. Beleuchtungskörper usw.
Paul Eberth & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1941, Seite 2355), Beleuchtungskörper usw. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 ist in die Gesellschaft eingetreten René Eberth, von und in Zürich. Er führt wie bisher Einzelprokura. Einzelprokura ist erteilt an Walter Spörri, von Untersiggenthal, in Turgi.

29. Januar 1947. Damenkleider usw.
Kaltenmark & Cie., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1555), Damenkleider und -blusen. Wwe. Marta Kaltenmark, geb. Eschmann, von und in Zürich, bisher unbeschränkt haftende Gesellschafterin, ist nun Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000. Die Kommanditsumme ist durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert worden. Ella Kaltenmark, von Zürich, in Zürich 1, bisher Kommanditärin, ist nun unbeschränkt haftende Gesellschafterin; deren Kommandite und Prokura sind erloschen. Als unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Gesellschaft eingetreten Hermann Kaltenmark, von Zürich, in Zürich 6. Seine Prokura ist erloschen.

29. Januar 1947. Liegenschaften usw.
Fundus A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Bewirtschaftung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Adolf Leibacher, von Hemishofen, Präsident, und Max Brunner, von Zürich, beide in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 7, in Zürich 1 (bei Adolf Leibacher).

29. Januar 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Henggart, in Henggart (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1927, Seite 1491). Mit Beschluss vom 21. September 1940 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Genossenschaft Henggart-Hünikon.** Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder unbeschränkt. Neben der persönlichen Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Emil Meier, von Zürich, in Hünikon, Gemeinde Neftenbach.

29. Januar 1947.
Alp-Genossenschaft Ebnet, in Ottenbach (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570). Die Generalversammlung vom 5. Februar 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Schreibweise der Firma ist **Alp-Genossenschaft «Ebnet».** Zweck der Genossenschaft ist: a) die der Genossenschaft zu Eigentum zustehende Alp «Ebnet» bei Schwyz vorteilhaft zu bewirtschaften, zu verbessern und die Alpung von Jungvieh rationeller und zweckmässiger zu gestalten; b) das Jungvieh ihrer Mitglieder während der Sömmerungszeit auf die Alp «Ebnet» aufzunehmen und möglichst rationell zu alpen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger des Bezirkes Affoltern», in den Amtsblättern der Kantone Zürich und Schwyz und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

29. Januar 1947.
Holzbau-Export-Gesellschaft, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3106). Die Unterschrift von Emile Giroud ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 25, in Zürich 2 (Bureau des Schweiz. Holzsyndikates).

29. Januar 1947.
Max Ritter, pharmazeutische und chemische Produkte, in Zürich (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1946, Seite 2345). Neues Geschäftslokal: Hegibachstrasse 90.

29. Januar 1947. Modejournale.
José Spieser, Edition Clasby, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Spieser, von Lachen, in Zürich 2. Verlag und Vertrieb der Modejournale «Tout pour vous», «Smart Ideas» und «Mes Blouses». Alfred-Escher-Strasse 23.

29. Januar 1947. Waren verschiedener Art.
Rolf Spring, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Rolf Spring, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Waren verschiedener Art. Nidelbadstrasse 73.

29. Januar 1947. Textilien usw.
Alois Wyser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alois Wyser-Kobler, von Niedergösgen, in Zürich 9. Handel mit Textilien; Ausführung von kunstgewerblichen Arbeiten. Altstetterstrasse 281.

29. Januar 1947. Herrenkleider.
Emil Rüegg, in Uster (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1931, Seite 1026), Herrenkleidermassgeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947. Taschenfeuerzeuge.
Charles Seiler, in Zürich (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3189), Export von Taschenfeuerzeugen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Januar 1947. Spirituosen usw.
Werner Isler, in Obfelden (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1946, Seite 1158), Spirituosen und Liköre. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberurnen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 173) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1947. Chemisch-pharmazeutische Produkte.
Dr. Hotz & Co., in Horgen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2158), chemisch-pharmazeutische Produkte. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 224) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1947. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft.
H. Nägeli & F. Fischer, in Kilchberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1940, Seite 1045), Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma «Fritz Fischer», in Kilchberg.

29. Januar 1947. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft.
Fritz Fischer, in Kilchberg. Inhaber dieser Firma ist Fritz Fischer, von und in Kilchberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «H. Nägeli & F. Fischer», in Kilchberg. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Seestrasse 22.

29. Januar 1947. Malergeschäft.
Eggli & Bätscher, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 834), Malergeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Heinrich Eggli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Kaspar Bätscher, vorm. Eggli & Bätscher», in Zürich, übernommen.

29. Januar 1947. Malergeschäft.
Kaspar Bätscher, vorm. Eggli & Bätscher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Bätscher, von Rüschegg, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Eggli & Bätscher», in Zürich 4. Malergeschäft. Rieterplatz 1.

29. Januar 1947. Gärtnerei.
Wilhelm Kenner, in Zürich (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2941), Gärtnerei usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Gebr. Kenner», in Zürich 7, erloschen.

29. Januar 1947. Gärtnerei usw.
Gebr. Kenner, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Erwin Kenner, Oskar Kenner und Richard Kenner, alle von Zürich, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wilhelm Kenner», in Zürich, übernahm. Gartenbau, Gärtnerei und Blumengeschäft. Forchstrasse 239.

29. Januar 1947. Autos.
Jakob Bosshard, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bosshard, von Sternenberg, in Winterthur 4. An- und Verkauf von Automobilen. Oberfeldstrasse 11.

29. Januar 1947.
Schuhhaus Hans Meierhofer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Meierhofer, von Weiach, in Aarau. Schuhhandlung. Seefeldstrasse 47.

30. Januar 1947.
Airtransport Service « Suvretta » Agentur A.G. (Airtransport Service « Suvretta » Agency Ltd.) (Airtransport Service « Suvretta » Agence S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1946 und 25. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Organisation von Spezialflügen und Transporten und allgemeine Werbung für den Tourismus, Durchführung aller damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Sie kann nach Bedarf auch andere Gesellschaften gründen oder Zweigniederlassungen errichten u. sich an Unternehmen gleicher oder verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen der Verwaltung bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alphons Zuppinger, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident; Hans Bon, von Ragaz, in St. Moritz, und Albert Charles Meyer, von Dürnten, in Kairo. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 61, in Zürich 2 (bei der « Adiba Aktiengesellschaft »).

30. Januar 1947. Elektrotechnische Anlagen usw.
Max Pfanner & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Max Pfanner, von Flums, in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Emil Masson, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1947 ihren Anfang nehmen wird. Elektrotechnische Anlagen und Verkauf von elektrischen Apparaten. Zähringerstrasse 12.

30. Januar 1947. Import, Export.
K. A. Baumgartner A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Dezember 1946 und 21. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Import- und Exportgeschäften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern; es sind dies: Karl A. Baumgartner, von Altstätten, Präsident, und Dr. Joseph Haag, von Göttighofen, beide in Zürich. Karl A. Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 64, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

30. Januar 1947. Wolle, Textilstoffe usw.
Peter Fuhrmann Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1006). Die Generalversammlung vom 20. Januar 1947 hat auf dem Wege der Statutenänderung den Zweck der Gesellschaft wie folgt festgesetzt: Handel mit und Import aller Art von Waren, insbesondere von Wolle und Textilstoffen, sowie Finanzierung von solchen Geschäften und Beteiligung an andern Unternehmungen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist bestellt worden Dr. jur. Helmuth Daum, von Zürich, in Bern.

30. Januar 1947. Elektrowärme-Apparate usw.
Accum A.-G., in Gossau (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1942, Seite 719), Fabrikation von Elektrowärme-Apparaten usw. Die Generalversammlung vom 20. Dezember 1946 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

30. Januar 1947.
Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.G., in Uster (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 279). Die Unterschrift von Albert Morf ist erloschen. Jakob Weber führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift. Ferner ist Kollektivunterschrift erteilt an Guido Patroncini, von und in Uster. Jakob Weber und Guido Patroncini zeichnen gemeinsam oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. Januar 1947. Maschinen usw.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3006), Maschinenfabriken usw. Die Unterschrift von Rodolphe Landolt und die Prokura von Johannes Huber sind erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Winterthur ist erteilt an Fritz Bohrer, von Genf, Charles R. Schöni, von Sumiswald, und Dr. Aldo Müller, von Tegerfelden; alle in Winterthur.

30. Januar 1947.
Privat-Kommerzbank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1946, Seite 2562). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Albert Jacot, von Genf, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. Januar 1947. Landwirtschaftliche Hilfsstoffe.
Gemsch & Co, in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1946, Seite 779), landwirtschaftliche Hilfsstoffe. Viktor Lauwiner-Gemsch ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

30. Januar 1947.
« Micafil » A.-G. Werke für Elektro-Isolation und Wicklerei-Einrichtungen, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2401). Heinrich Theophil Ambühl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Januar 1947. Patente usw.
SVELTO Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1946, Seite 2734), Erwerb und Verwertung von Patenten usw. Neues Geschäftslokal: Usteristrasse 23, in Zürich 1.

30. Januar 1947. Indische Produkte.
M. F. Meyer Erbin & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1946, Seite 2878), Import indischer Produkte. Einzelprokura ist erteilt an Gustav Waeger, von Zürich, in Meilen.

30. Januar 1947. Elektrotechnische Artikel usw.
Ernst Scherer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Scherer, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen von elektrotechnischen Artikeln und Apparaten. Freudenbergstrasse 59.

30. Januar 1947. Nahrungsmittel.
Neef & Waespe, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1946, Seite 622), Nahrungsmittel. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma «Ernst Waespe», in Zürich.

30. Januar 1947. Nährmittel.
Ernst Waespe, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wäspe, von Wattwil, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Neef & Waespe», in Zürich 10. Fabrikation von Nährmitteln. Limmattalstrasse 24.

30. Januar 1947.
Rienth & Dahinden, Conditorei-Bäckerei, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1946, Seite 2746). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Felix Rienth, Conditorei-Bäckerei», in Zürich, übernommen.

30. Januar 1947.
Felix Rienth, Conditorei-Bäckerei, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Felix Rienth, von und in Zollikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Rienth & Dahinden, Conditorei-Bäckerei», in Zürich 4. Conditorei-Bäckerei. Anwandstrasse 7.

30. Januar 1947. Brennstoffe usw.
H. Rutishauser, in Zürich (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1946, Seite 1261), Handel en gros mit festen Brennstoffen usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Januar 1947 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. Januar 1947. Elektrische Lichtreklamen.
Electro-Color A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite 2629), Uebernahme von Generalvertretungen für elektrische Lichtreklamen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1946 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.

30. Januar 1947.
Aktiengesellschaft Leu & Co., Depositenkasse Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231).
Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa, in Stäfa (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231).
Depositenkasse Heimplatz der Actiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2154).
Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231).
Depositenkasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231). Bankgeschäfte, Zweigniederlassungen der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura für das Gesamtinstitut ist erteilt an Walter Scheibli, von und in Zürich.

30. Januar 1947. Waren verschiedener Art.
Max Geisser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Geisser-Hungerbühler, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen sowie Import und Export von Waren verschiedener Art. Adlisbergstrasse 92.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

29. Januar 1947. Maschinen für das graphische Gewerbe usw.
Interprint A.G. (Interprint S.A.) (Interprint Ltd.), in Bern, Uebernahme von Vertretungen zum Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Einrichtungen für das graphische Gewerbe im In- und Ausland (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2844). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Januar 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit sämtlichen Maschinen, Zubehörden und Materialien für alle Branchen des graphischen Gewerbes, die Uebernahme von Vertretungen zum Vertrieb von Maschinen, Zubehörden und Materialien für das graphische Gewerbe sowie die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital von Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

29. Januar 1947.
Wohnbaugenossenschaft Bolligen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Rudolf Baer, bisher Präsident, ist wegen Wegzuges aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär Ernst Grau ist zum Präsidenten und der bisherige Kassier Hans Fahrni zum Beisitzer gewählt worden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung sind in der Generalversammlung vom 22. Juni 1946 gewählt worden: Emil Lauchenauer, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Bolligen, als Sekretär; Paul Neuenschwander, von Höfen bei Thun, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, als Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier. Neues Geschäftsdomizil: Rosenweg 3, Papiermühle, Gemeinde Bolligen (beim Präsidenten Ernst Grau).

30. Januar 1947.
Pfister-Papier A. G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1946, Seite 99), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Vizedirektor wurde Paul Renggli, von und in Zürich, ernannt; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für das Gesamtunternehmen.

30. Januar 1947.
Genossenschaftszimmerei Bern, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1946, Seite 1238). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1942 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

30. Januar 1947. Textilwaren.
W. Wüthrich, in Bern. Inhaber der Firma ist Werner Wüthrich, von Eggiwil, in Bern. Handel mit Textilwaren aller Art. Konsumstrasse 14 a.

30. Januar 1947. Nachfürsorge der Kranken.
Band-Genossenschaft, in Bern, soziale Nachfürsorge der Kranken, insbesondere der Tuberkulosekranken (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946, Seite 765). Die Unterschrift des Geschäftsführers Otto Maillard ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Geschäftsführer gewählt Eugen Geiser, von Langenthal, in Bern. Es zeichnen je kollektiv zu zweien: der Präsident des Genossenschaftsrates mit einem weiteren vom Genossenschaftsrat bezeichneten Mitglied oder der Verwalter mit je einem Geschäftsführer.

Bureau Biel

14. Januar 1947. Tabak, Zigarren usw.

R. Liechti & Cie., in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Rosa Liechti, von Landiswil, in Biel. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 2000 ist deren Bruder Hans Liechti, von Landiswil, in Rondchâtel zu Péry. Handel mit Tabak, Zigarren, Zigaretten und Raucherwaren. Bahnhofstrasse 45.

Bureau Burgdorf

30. Januar 1947. Gewebe.

J. F. Elsaesser, in Kirchberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann Friedrich Elsaesser, von Leuzigen, in Kirchberg (Bern). Handel mit und Umwandlung von Geweben aller Art, insbesondere von Stoffen für Innendekoration. Zürichstrasse.

30. Januar 1947.

Käsereigenossenschaft Friesenberg, in Friesenberg, Gemeinde Wynigen (SHAB. Nr. 129 vom 1 Juni 1942). Aus dem Vorstand ist der Präsident Gottfried Wegmüller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Hans Christen, von Wynigen, auf Friesenberg, Gemeinde Wynigen. Er führt mit dem Sekretär Hans Heiniger Kollektivunterschrift.

Bureau de Courtelary

29 janvier 1947.

Fabrique de Montres Zila S.A. (Uhrenfabrik Zila A.G.) (Zila Watch Co. Ltd.), à La Heutte (FOSC. du 31 octobre 1944, N° 256, page 2410). Léa Scheidegger-Bourquin a cessé de faire partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont radiés. La société sera dorénavant administrée par le seul administrateur Oscar Scheidegger, déjà inscrit. Léa Scheidegger-Bourquin, de Lützelflüh, à La Heutte, a, par décision de l'assemblée générale du 25 janvier 1947, été nommée fondée de pouvoir; elle engagera la société en signant individuellement.

Bureau Fraubrunnen

28. Januar 1947.

Käsereigesellschaft Büren zum Hof, in Büren zum Hof (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 123). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nunmehr: **Käsereigenossenschaft Büren zum Hof.** Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Nachschusspflicht und persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Fraubrunnen» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Präsident ist Otto Schürch-Tüscher, bisher Beisitzer, von und in Büren zum Hof; Vizepräsident und Kassier: Ernst Steiner-Schwab, neu, von Schüpfen, in Büren zum Hof; Sekretär: Fritz Schwab-Kocher (bisher), von Lenzigen, in Büren zum Hof. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Präsident Hermann Güntner, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist.

28. Januar 1947.

Käsereigenossenschaft Bätterkinden, in Bätterkinden (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1942, Seite 1613). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Februar 1946 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Zweck ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Innerhalb der Genossenschaft verteilt sich die Haftbarkeit nach Milchquantum der letzten 3 Jahre. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Fraubrunnen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5 Mitglieder. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

29. Januar 1947. Spezereien, Tuch, geistige Getränke.

N. Kohler-Abplanalp, in Willigen, Gemeinde Schattenhalb, Spezerei- und Tuchhandlung, Handel mit geistigen Getränken (SHAB. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, Seite 1165). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau de Moutier

29 janvier 1947.

Atelier mécanique Simon S. A., à Grandval (FOSC. du 22 août 1945, N° 195, page 2003). La société ayant été déclarée en état de faillite par jugement du président du Tribunal du district de Moutier du 6 mai 1946 et la procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Januar 1947. Rauchwaren usw.

Alfred Meyer, in Luthern, Vertrieb von Rauchwaren und Rauchartikeln, Sämereien und andere Vertretungen (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1942, Seite 1666). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Januar 1947. Schminke, Coiffeurartikel.

Blättler & Müller, Mirelle Produkte, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb von Schminkprodukten für Theater und Kino (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1945, Seite 2854). Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur Fabrikation von und Handel mit Coiffeurartikeln aller Art.

27. Januar 1947.

Aktiengesellschaft « Novag » in Liquidation, in Luzern (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3067). An Stelle des Eugen Dummermuth, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Liquidator Otto Schumacher, von Inwil, in Luzern, bestimmt. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Grabenstrasse 6.

27. Januar 1947.

Viehzuchtgenossenschaft Rothenburg, in Rothenburg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 190). An der Generalversammlung vom 26. März 1944 hat sich diese Genossenschaft, unter gleichzeitiger Anpassung an das revidierte Recht, neue Statuten gegeben, wodurch folgende eintragspflichtige Tatsachen berührt werden: Die Firma lautet nun **Braunviehzuchtgenossenschaft Rothenburg.** Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Braunviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteile zu Fr. 50. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Josef Widmer, von Rothenburg; Kassier ist Ernst Keller, von Rothenfluh (Basel-Land), in Rothenburg, und Aktuar der bisherige Anton Schüreh-Eggerschwiler, alle wohnhaft in der Gemeinde Rothenburg. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Präsidenten Xaver Schwander ist erloschen.

27. Januar 1947. Schuhe, elektrotechnische Apparate usw.

Anton Schwegler, in Kriens, Schuhversand, Vertrieb elektrotechnischer und elektro-medizinischer Apparate und andere Vertretungen (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1940, Seite 508). Der Inhaber hat den persönlichen und Firmasitz nach Luzern verlegt. Fluhmattstrasse 16.

27. Januar 1947.

Luzerner Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbe und Handel, in Luzern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1940, Seite 2047). An Stelle des zurückgetretenen Josef Zemp-Räber, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt: Jean Rölli (bisher Beisitzer), von Eberseeken und Horw, in Horw.

28. Januar 1947.

Werbedienst A.-G. (Service de Propagande S.A.) (Servizio di Propaganda S.A.), in Luzern (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2607). Dr. Hans Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Hildbrand, von Boswil, in Meggen. Vom Verwaltungsrat zeichnen kollektiv der Präsident und das Mitglied Alice Eggmann.

28. Januar 1947.

Sigmund Ineichen, Bäcker, in Reiden (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 683). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « F. Ineichen », in Reiden.

28. Januar 1947. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

F. Ineichen, in Reidermoos, Gemeinde Reiden. Inhaber der Firma ist Franz Ineichen, von Reiden, in Reidermoos, Gemeinde Reiden, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Sigmund Ineichen, Bäcker », in Reiden, auf den 26. Juni 1946 übernommen hat. Bäckerei und Konditorei. Handel mit Kolonial- und Futterwaren.

28. Januar 1947. Inlaid, Korkbeläge.

J. Keiser & Co., in Luzern, Inlaid und Korkbeläge (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943, Seite 1371). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Paul Rutishauser ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin eingetreten Hanny Keiser, geborene Ramseier, von Grosswangen, in Luzern, Ehefrau des Gesellschafters Josef Keiser. Die Ehegatten leben miteinander in vertraglicher Gütertrennung. Sie führt die Unterschrift nicht.

29. Januar 1947.

X. Koch, Ingenieurbureau, in Luzern. Inhaber der Firma ist Xaver Koch, von und in Luzern. Konstruktionen, Berechnungen und Vertretungen von Werkzeugen und Werkzeugmaschinen. Centralstrasse 18.

30. Januar 1947. Bonneterie, Mercerie usw.

S. Setz-Bernet, in Luzern. Inhaber der Firma ist Samuel Setz, von Dintikon (Aargau), in Luzern. Bonneterie en gros und en détail; Mercerie und Kurzwaren en gros. Hirschmattstrasse 21.

30. Januar 1947.

Genossenschaft für Wohnungsbau Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter dieser Firma wurde laut Statuten und Gründungsprotokoll vom 16. Dezember 1946 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt: a) den Bau von neuzeitlichen Wohnhäusern unter Ausschluss jeglicher spekulativer Absicht. Die erstellten Bauten bleiben Eigentum der Genossenschaft; b) den Erwerb von geeignetem Bauterrain und c) den sorgfältigen und fortlaufenden Unterhalt der Liegenschaften und Gebäulichkeiten und deren angemessene Anpassung an den Stand des technischen und sozialen Fortschritts. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen; es haftet dafür ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Präsident ist Caspar Zimmermann, von Ennetbürgen (Nidwalden); Vizepräsident: Hans Jürg Müller, von Wattwil (St. Gallen); Beisitzer: Aldo Secchi, von Augio (Graubünden), alle in der Gemeinde Emmen.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung in Zug (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 263), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Christian Balsiger zeichnet für die Zweigniederlassung Zug als Kollektivprokurist mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Januar 1947.

Bräuninger-Dätwyler, Vorgezeichnete Handarbeiten en gros, in Niederwil, Gemeinde Cham. Inhaber der Firma ist Walter Bräuninger-Dätwyler, von St. Gallen, in Niederwil, Gemeinde Cham. Handel mit vorgezeichneten Handarbeiten en gros.

29. Januar 1947.

Paul Müller, Buchdruckerei, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Paul Müller, von Mosnang und Zuzwil (St. Gallen), in Zug. Buchdruckerei. Bleichestrasse 5.

29. Januar 1947. Schmuckwaren, Werkzeuge usw.

« Cames » Carl M. Schnüriger, in Oberägeri (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1196). Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben und lautet nun: Fabrikation von, Handel mit, Import und Export von Schmuckwaren aller Art, Hilfsartikeln für Bijoutiers, Werkzeugen und Maschinen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 janvier 1947. Maçonnerie, etc.

M. Trezzini et A. Savary, à Bulle, maçonnerie, gypserie, peinture (FOSC. du 11 avril 1945, N° 83, page 825). Hans Grossenbacher, de Hasle près Berthoud, à Bulle, entre comme associé dans la société. La raison sociale est modifiée en **Trezzini, Savary, Grossenbacher.** La société ajoute à son genre de commerce: travaux publics.

Bureau de Châtel-St-Denis

27 janvier 1947. Ebénisterie, skis, outils agricoles.

Fragnière et Sauteur, à St-Martin. Sous cette raison sociale Charles Fragnière, fils d'Adolphe, de Fribourg, et Lucien Sauteur, fils de Paul, de Fiaugères, les deux à St-Martin (Veveyse), ont constitué une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription au registre du commerce. Ebénisterie, fabrication d'outils agricoles, soit des parties en bois de ces outils, fabrication de skis. Locaux: dans l'immeuble de M. Aimé Bossel.

Bureau de Fribourg

30 janvier 1947.

Société Immobilière de Villars les Joncs, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1941, N° 241, page 2030). Bernard Weck, Marie-Odile Wolff et Xavier Thalmann ont cessé d'être membres du conseil d'administration. Les remplacent en cette qualité: Paul Torche, de Cheiry, à Fribourg; Sophie Urscheler, de Tablat, commune de St-Gall, à Villars-les-Joncs, commune de Guin, et Charles Egger, de St-Ours, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

30 janvier 1947. Café-restaurant.

Pierrette Piller, à Fribourg. Le chef de la raison est Pierrette Piller, de et à Fribourg. Exploitation du café-restaurant St-Pierre. Rue St-Pierre 14.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

28. Januar 1947. Fahrzeuge usw.

Gebr. Merz AG., in Dulliken, Spezialfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge usw. (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1945, Seite 734). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Januar 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 350 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. 150 Aktien wurden durch Bareinzahlung voll liberiert. Als Sacheinlage werden in die Gesellschaft per 31. Dezember 1946, gemäss Sacheinlagevertrag und Kaufvertrag vom 25. Januar 1947 eingebracht die Liegenschaften, Grundbuch Dulliken Nr. 51 und Nr. 52 zum Preise von Fr. 177 500, sowie Aktien zum Preise von Fr. 12 500. Die Gesellschaft übernimmt Grundpfandschulden im Betrage von Fr. 65 000. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 125 000 dienen 75 000 Franken zur vollen Liberierung des bisherigen zu 50% einbezahlten Aktienkapitals. Für die restlichen Fr. 50 000 erhalten die Sacheinleger 50 Stück voll einbezahlter Stammaktien der Gesellschaft. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 350 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 1000 und 150 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 1000, welche hinsichtlich der Dividende und des Liquidationserlöses privilegiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Spezialfahrzeugen sowie Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Landwirtschaft, Material und Halbfabrikaten für die Fabrikationszweige und verwandte Branchen, und den Einbau elektrischer Geräte irgendwelcher Art in Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen ausschliesslich durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat und als dessen Vizepräsident wurde gewählt Dr. ing. Heinrich Jenny, von Ennenda (Glarus), in Emmen (Luzern). Er zeichnet kollektiv zu zweien.

30. Januar 1947.

Milchgenossenschaft Kappel, in Kappel (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1037). Hans Christen, Kassier, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt der bisherige Beisitzer, Markus Wyss, von und in Kappel (Solothurn). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

30. Januar 1947. Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

Guggisberg Rivasan-Laboratorium, in Olten, pharmazeutische und kosmetische Produkte (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1943, Seite 1782). Die Prokura von Martha Studer-Holzscheiter ist erloschen.

30. Januar 1947. Malerwerkstätte.

W. Kulli & Sohn, in Olten, Malerwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 851). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Inhaber der neuen Einzelfirma «W. Kulli», in Olten, übernommen.

30. Januar 1947. Malergeschäft, Autospritzerei.

W. Kulli, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Walter Kulli-Munzinger, von und in Olten. Dieser übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «W. Kulli & Sohn», in Olten. Einzelprokura ist erteilt an Walter Kulli senior, von und in Olten. Malergeschäft, Autospritzerei. Hübelistrasse 26.

Bureau Stadt Solothurn

29. Januar 1947. Bauunternehmung, Sägerei.

Friedrich Renfer, Bauunternehmung, in Solothurn (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429). Der Inhaber ändert den Wortlaut der Firma ab in **F. Renfer.** Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben: Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau und Sägereibetrieb. Kollektivprokura wird erteilt an Walter Spiegel, von Kestenholz, in Biberist, und Frieda Grütter, von Seeberg (Bern), in Biberist.

29. Januar 1947. Schlösser usw.

V. Glutz-Blotzheim Nachfolger A.G., in Solothurn, Fabrikation von und Handel mit Schlössern, Fischbändern und andern Baubeschlägen usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1945, Seite 2778). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Eglin, von Känerkinden, in Solothurn. Er zeichnet mit einem andern Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Januar 1947. Roh- und Fertigprodukte.

A. & K. Willimann, in Basel. Anton Willimann-Assfalg und Karl Willimann-Wenger, beide von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Handel mit und Vertretungen von Roh- und Fertigprodukten aller Art. Falkensteinerstrasse 9.

27. Januar 1947. Nahrungsmittel usw.

Thomi & Franck A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1946, Seite 146). Die Prokura des Johann Conrad Weilenmann ist erloschen.

27. Januar 1947.

Genossenschaftliche Zentralbank (Banque Centrale Coopérative) (Banca Centrale Cooperativa), in Basel (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1286). Aus der Verwaltung ist Emil Rudin infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift zu zweien für das ganze Unternehmen führt nun der Vizepräsident der Verwaltung Arthur Steiner, von Rüfenach, in Bern. Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Viktor Müller, von Henau, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

27. Januar 1947.

Baugesellschaft Riehenring, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1942, Seite 2339). Aus dem Vorstand sind Witwe Anna Bircher-Ackermann und Dr. Walter Tamm-Socin ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt Karl Egger, von Aarwangen, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

27. Januar 1947. Immobilien.

Rumofan Aktiengesellschaft, in Basel, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3237). In der Generalversammlung vom 12. November 1946 wurden die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nun: An- und Verkauf, Handel, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, Ausführungen von Bauarbeiten, und die Erstellung von Bauten, auf eigene und fremde Rechnung. Das Aktienkapital von Fr. 134 900 wurde durch Vernichtung von 849 Aktien zu Fr. 100 herabgesetzt auf Fr. 50 000. Die Aktien von Fr. 100 wurden zusammengelegt in Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einhaltung der Vorschriften des Art. 734 OR. wurde durch Urkunde vom 21. Januar 1947 festgestellt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

27. Januar 1947.

Kobag Aktiengesellschaft, Kreditkasse mit Wartezeit (Cobag Société Anonyme, Caisse de crédit à terme différé), in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1943, Seite 2755). Prokura wurde erteilt an Heinrich Schoch, von Seegräben, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

27. Januar 1947. Pharmazeutische Spezialitäten.

Dr. P. Cuttat & Cie., Agopharm Laboratorium, in Basel, pharmazeutisches Laboratorium usw. (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3591). Die Kollektivgesellschaft ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Laboratorium Agopharm Dr. P. Cuttat A.G.», in Basel.

27. Januar 1947. Pharmazeutische Spezialitäten.

Laboratorium Agopharm Dr. P. Cuttat A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb pharmazeutischer Spezialitäten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Dr. P. Cuttat & Cie., Agopharm Laboratorium», in Basel. Gemäss Bilanz per 1. Januar 1947 betragen die Aktiven Fr. 16 952.22, und die Passiven Fr. 3651.15. Für den Uebernahmepreis von Fr. 13 000 erhalten 2 Aktionäre zusammen 26 zu 50% liberierte Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Pierre Cuttat-Siegrist, von Rossemaison, als Präsident, und Dr. Ernst Küry, von Basel, beide in Basel. Direktor ist Leo Schaja-Woznica, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit dem Direktor. Domizil: Rüdengasse 1.

27. Januar 1947. Samen usw.

Rüttimann & Huisebosch A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Handel mit Samen, Blumenzwiebelkulturen, Handel mit Pflanzen und anderen Gärtnereiartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Laut zwei Verträgen vom 24. Januar 1947 bringen 2 Aktionäre eine Million Blumenzwiebeln, welche auf 3 ha Land in der Gemeinde Massongex (Wallis) gepflanzt sind, im Werte von Fr. 65 000 und Bureau-Inventar im Werte von Fr. 7000 ein. Hiefür erhalten die Einbringer zusammen 72 voll einbezahlte Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Eduard Rüttimann-Krähenbühl, von Berg (Thurgau), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Viaduktstrasse 60.

27. Januar 1947.

Société Anonyme Laine et Peigné (Woll- und Kammzug A.G.), in Basel (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1662). Die Prokura des Marcus Sohlberg ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Isaac Guggenheim, von Hofen (Schaffhausen), in Allschwil. Prokura wurde erteilt an Kurt Stern, staatenlos, in Basel. Beide zeichnen zu zweien. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Selma Guggenheim-Steinhardt, nun in New York, ist nun Präsidentin, sie führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Gartenstrasse 87 (A. H. Guggenheim S.A.).

27. Januar 1947. Staubsauger.

Purator A.G., in Basel, Herstellung von Staubsaugern usw. (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3451). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Januar 1947 aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma **Purator A.G. in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Kramer. Die Unterschriften der Prokuristen Fritz Eichenberger und Frieda Denz sind erloschen.

27. Januar 1947. Zigarren usw.

Müller & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Import von Zigarren usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1945, Seite 1870). Einzelprokura wurde erteilt an Rolf Schaffner, von und in Basel.

27. Januar 1947. Buchdruckerei.

Charles Crevoisier, in Basel, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1942, Seite 742). Einzelprokura wurde erteilt an Emma Crevoisier-Grimm, von und in Basel.

27. Januar 1947. Herren- und Damenkonfektion usw.

Schwob & Häusermann, in Basel. Paul Schwob-Serena, von Ramlinsburg, und Hermann Häusermann, mit seiner Ehefrau Lena, geborene Bellmont in Gütertrennung lebend, von Egliswil, beide in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Handel mit Damen- und Herrenkonfektion und Textilien. Müllheimerstrasse 145.

28. Januar 1947. Wirtschaft.

Jean Beuciair, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1945, Seite 2157). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

28. Januar 1947. Maschinen.

Alfred Brogli, in Basel, Vertretungen in Maschinen (SHAB. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 755). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Alfred Brogli & Co.», in Basel.

28. Januar 1947. Technisches Bureau usw.
Alfred Brogli & Co., in Basel. Alfred Brogli-Narick, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hans Brogli und Werner Brogli, als Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 500, alle von Stein (Aargau), in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Brogli» übernommen hat. Einzelprokura wurde erteilt an die beiden Kommanditäre Hans und Werner Brogli. Teschnisches Bureau und Vertretungen in Maschinen. Elisabethenstrasse 44.

28. Januar 1947. Wirtschaft.
Fridolin Hildbrand, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2335). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

28. Januar 1947. Immobilien.
Baugesellschaft Löwenfels Basel, in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3152). Infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöste Genossenschaft. Nachdem die Gläubiger die Aktiengesellschaft als Schuldnerin anerkannt haben, wird die Genossenschaft gelöscht.

28. Januar 1947.
Schweizerische Bankiervereinigung (Association Suisse des Banquiers) (Associazione Svizzera dei Banchieri), in Basel, Verein (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1176). Folgende Unterschriften sind erloschen: Heinrich Blass, Dr. Max Brugger, Dr. Paul Jaberg und Robert La Roche. Neu führen die Unterschrift zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates: Bernhard Sarasin, von und in Basel, Präsident; Dr. Albert Caflisch, bisher Generalsekretär, und Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zürich; die Sekretäre: Dr. Max Oetterli, von Wikon; Etienne Junod, von Lignières, und Jean-Louis Le Fort, von Genf; alle in Basel. Die Sekretäre zeichnen jedoch nicht unter sich oder mit der Prokuristin.

28. Januar 1947. Elektrische Installationen.
Moritz Hunziker, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Moritz Hunziker-Nägelin, von und in Basel. Elektrische Installationen. Kleinhüningerstrasse 177.

28. Januar 1947. Technische Neuheiten usw.
Desco A.G. (Desco S.A.) (Desco Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb technischer Neuheiten für die Confiserie- und Schokolade-Industrie sowie deren Import und Export. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Dr. Joseph Petitjean, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinentorstrasse 35.

28. Januar 1947. Textilien.
Yrema A.G. (Yrema S.A.) (Yrema Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist Herstellung und Vertrieb von Textilien, Import und Export von und Handel mit Waren aller Art sowie Uebernahme von Vertretungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Willy Brillinger, von und in Basel, als Präsident, und Othmar Scherrer, von Laufen (Bern), in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 62.

29. Januar 1947. Konfiserie, Schokolade.
Ritter & Co., in Basel. Werner Franz Ritter, von Buckten, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Martha Ritter-Hui, als Kommanditärin mit Fr. 500 sind unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Zwischen beiden besteht Gütertrennung. Konfiserie- und Schokoladefabrikation. Sierenzerstrasse 19.

29. Januar 1947. Alkoholfreie Restaurants.
Mikaba A.G., in Basel, Errichtung von alkoholfreien Restaurants usw. (SHAB. Nr. 177 vom 6. August 1942, Seite 1775). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1946 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Januar 1947. Waren aller Art.
A. R. Heim, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ariste René Heim, von und in Basel. Handel mit, Export und Import von Waren aller Art. Vogesenstrasse 69.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. Dezember 1946. Schrauben usw.
E. Jäggi, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Alfred Jäggi-Beyrich, von Solothurn, in Riehen. Einzelprokura wird erteilt an Hertha Jäggi-Beyrich, von Solothurn, in Riehen. Schraubenfabrik, Fabrikation von Feinschrauben und Formteilen, Kegel-, Zylinder- und Gewindestiften. Reinacherstrasse 2 A.

29. Januar 1947. Vertretungen.
A. Nobs, in Binningen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1946, Seite 755). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947. Technische Neuheiten.
Fritz L. Müller, Ing., in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Louis Müller-Scheidegger, von Basel, in Binningen. Vertretungen von technischen Neuheiten. Höhenweg 24.

29. Januar 1947. Metallverarbeitung usw.
H. Obrist & Cie., in Reinach, Verarbeitung von Metallen und Handel mit Fertigfabrikaten (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1440). Kollektivprokura wurde erteilt an Melanie Alpstäg, von und in Basel.

29. Januar 1947.
Aktiengesellschaft für Verbesserung von landwirtschaftlichen Produkten «VELPE», in Birsfelden (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1943, Seite 2194). Aus dem Verwaltungsrat ist Professor Dr. Paul Lindner-Wälti, Präsident, infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt Hendrik Maal, holländischer Staatsangehöriger, in Birsfelden. Er führt die Unterschrift nicht.

29. Januar 1947.
Bau- und Wohngenossenschaft «Daheim», in Reinach. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 30. Oktober 1946. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Eine persönliche Haftung der Mitglieder besteht nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen. Rudolph Strübi-Bäumli, von Zürich, in Reinach (Basel-Land), ist Präsident; Alfred Blättler-Schechinger, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Basel, Vizepräsident; Otto Stingelin, von Pratteln, in Münchenstein (Neue-Welt), Kassier; Hans Züreher, von Frutigen (Berner Oberland), in Basel, Sekretär. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Pantelweg 1 (beim Präsidenten).

29. Januar 1947.
Viehzuchtgenossenschaft des Ergoiztales, in Ormalingen (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1943, Seite 1379). Der bisherige Präsident Wilhelm Erny-Weber ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Hans Thommen-May, von Gelterkinden, in Ormalingen, gewählt. Präsident oder Kassier zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Januar 1947. Bäckerei usw.
Hans Bürgin, in Neuhausen am Rheinfall, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1943, Seite 2683). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947. Spenglerei.
Johann Schär, in Neuhausen am Rheinfall, Spenglerei (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2831). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Januar 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Amden, in Amden (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 461). Der bisherige Präsident und Geschäftsführer Linus Eberle ist als Geschäftsführer zurückgetreten. Er verbleibt im Vorstand als Präsident. Neu wurde als Geschäftsführer ernannt: Gallus Thoma, von und in Amden. Präsident oder Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv, der Geschäftsführer einzeln.

27. Januar 1947. Landw. Artikel, chemisch-technische Produkte.
Ernst Thoma, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Ernst Thoma, von Amden, in Rorschach. Vertrieb landwirtschaftlicher Artikel und chemisch-technischer Produkte. Mariabergstrasse 4.

27. Januar 1947.
Keller Alfred Metzgerei, in Rossrüti, Gemeinde Bronschhofen (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1945, Seite 2339). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Januar 1947. Bäckerei usw.
Ulrich Kuratle, in Nesslau, Gemeinde Krummenau, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1923, Seite 1883). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kuratle-Stadelmann's Erben», in Nesslau, Gemeinde Krummenau.

27. Januar 1947. Konditorei.
Kuratle-Stadelmann's Erben, in Nesslau, Gemeinde Krummenau. Witwe Berta Kuratle-Stadelmann, Max Ulrich Kuratle, Ruth Kuratle und Erich Kuratle, alle von und in Nesslau, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ulrich Kuratle», in Nesslau, Gemeinde Krummenau. Konditorei, Toggenburger Spezialitäten-Fabrikation. Dorf.

27. Januar 1947. Bodenwichse, Stickereiartikel.
Wwe. Hirt, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Vertrieb von Bodenwichse und Stickereiartikeln (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 256). Diese Firma ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

27. Januar 1947. Wacholdersaft, Honig usw.
Emil Hasler, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Vertrieb von Wacholdersaft und -Latwerge, Bienenhonig, Kunsthonig, Leckerli und Sirups (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1934, Seite 1034). Diese Firma ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

27. Januar 1947.
Konsum-Genossenschaft Konkordia Flawil, in Flawil (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1942, Seite 767). Der Vizepräsident Johann Stüdle ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift von Jean Wehrli-Meier. Er ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Vorstand. Neu wurden in denselben gewählt: Johann Züger, von Mosnang, als Vizepräsident, und Meinrad Hengartner, von Waldkirch, als Aktuar, beide in Flawil. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Januar 1947.
Aktiengesellschaft Sonnenbräu Rebstein, in Rebstein (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 447). Walter Graf ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hedwig Graf-Lutz und Eduard Arnold Graf, beide von und in Rebstein. Die Verwaltungsratsmitglieder Arnold Graf und Eduard Arnold Graf führen Einzelunterschrift.

28. Januar 1947.
Marie Frei-Büchei, Hamoisin-Nährmittelfabrikate, in Diepoldsau (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1945, Seite 3034). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Januar 1947. Elektrotechnik.
Saxer & Wieland, in St. Gallen. Hans Saxer, von Sevelen, in Flawil, und Paul Wieland, von Winterthur, in Arosa, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Elektrotechnisches Bureau. Burggraben 2.

28. Januar 1947. Bonneterie, Mercerie usw.
E. Kürzi & Co., in St. Gallen, Verkauf von Bonneterie und Mercerie, Handel en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1945, Seite 2106). Durch Urteil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 4. Dezember 1946 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Nachdem das Verfahren mangels Aktiven durch Urteil vom 12. Dezember 1946 eingestellt worden ist, wird die Firma in Anwendung von Artikel 66, Absatz 2, der HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

28. Januar 1947. Spenglerei usw.
Josef Mayer-Zahn, in Rorschach, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2776). Neues Geschäftsdomizil: St.-Gallerstrasse 15.

29. Januar 1947. Schieferkohlen.
Arnold Steiner, in Kaltbrunn, Ausbeutung der Schieferkohlenvorkommen im eigenen Grundstück (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1942, Seite 816). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947. Kies.
Otto Pfaendler's Wwe., in St. Margrethen, Kiesgeschäft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 68). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947.
Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia (Compagnie d'Assurances Générales l'Helvetia) (Compagnia di Assicurazioni Generali Helvetia) (General Insurance Company Helvetia Limited) (Vseobecna pojistovaci spolecnost Helvetia) (Algemeene Verzekering Maatschappij Helvetia) (Helvetia Compania de Seguros Generales), in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1946, Seite 2523). Die Prokura des Louis Friedrich ist erloschen. Prokura wird neu erteilt an: Rodolphe Grau, von Ried (Freiburg), und Hermann Müri, von Schinznach-Dorf, beide in St. Gallen. Die Mitglieder des Ausschusses und der Direktion zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Januar 1947. Metallbestandteile usw.
Fahrradbestandteile A. G., bisher in Selzach (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1946, Seite 3374). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Januar 1947 wurde der Sitz nach Wil verlegt und gleichzeitig die Firma abgeändert in: **FABEAG Aktiengesellschaft.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Juni 1944, und wurden am 24. Oktober 1946 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und die Vertretung von Metallbestandteilen aller Art, insbesondere für die Fahr- und Motorradindustrie sowie von allen weitern damit zusammenhängenden Fabrikaten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 280 000, eingeteilt in 280 Namenaktien zu Fr. 1000, welche im Betrage von Fr. 60 000 durch Sacheinlage und im Betrage von Fr. 220 000 durch Verrechnung mit Forderungen voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einberufungen zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alois Ruckstuhl, von Sirnach, in Wil (St. Gallen), Präsident; Heinz Herter, von Ziefen, in Selzach; Dr. Rudolf C. Schild, von und in Grenchen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Weststrasse 38.

29. Januar 1947.
Landw. Genossenschaft Degersheim & Umgebung, in Degersheim. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Uebernahme des Warenhandels in allen einschlägigen Produkten; b) Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen für den bäuerlichen Betrieb; c) planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; d) Hebung der beruflichen Kenntnisse und Pflege der genossenschaftlichen Zusammenarbeit. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons St.Gallen und benachbarter Gebiete. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen, reicht dieses nicht aus, um die Passiven zu decken, so haften die Mitglieder gegenüber den Gläubigern unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im amtlichen Publikationsorgan: Bezirksanzeiger in Flawil und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Jakob Gähwiler, von Mogelsberg, ist Präsident; Huldreich Wenk, von Kappel (St. Gallen), Aktuar; Johann Schneider, Sohn, von Mels, Vizepräsident, Kassier und Geschäftsführer; alle in Degersheim. Geschäftslokal: Ifang.

30. Januar 1947. Presswerkzeuge.
Ferdinand Holenweger, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Ferdinand Holenweger, von Oberrohrdorf, in Herisau. Herstellung von Presswerkzeugen (TREFF-Werkzeughau) Taa.

30. Januar 1947. Haushaltungsartikel usw.
Ed. Moos, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Edwin Moos, von Lufingen, in St. Gallen. Vertrieb von Gebrauchs- und Haushaltungsartikeln. Rorschacherstrasse 131 a.

30. Januar 1947.
Alpenverlag-Aktiengesellschaft, in Weesen (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1216). Das Verwaltungsratsmitglied Walter Wehrli wohnt nun in Weesen.

30. Januar 1947.
Pfister-Papier A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 135). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Vizedirektor wurde ernannt Paul Renggli, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen.

30. Januar 1947. Brautwaren usw.
B. Senn, in Rapperswil, Braut-, Kommunion- und Trauerwarenfabrikation, Modes en gros (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juli 1944, Seite 1462). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Senn & Wieland», in Rapperswil.

30. Januar 1947. Brautartikel usw.
Senn & Wieland, in Rapperswil. Erich Senn, von Buchs (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen), und Heinrich Wieland, von Thalwil, in Rapperswil (St. Gallen), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Dezember 1946 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «B. Senn», in Rapperswil. Einzelprokura ist erteilt an Burkhard Senn-Huber senior, von Buchs (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen). Fabrik für Braut-, Kommunion- und Trauerartikel, Modes en gros. Merkurstrasse.

30. Januar 1947. Pharmazeutische und chemische Produkte.
Agomed S.A., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Januar 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Verkauf von pharmazeutischen und chemischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, darauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das Publikationsorgan der Gesellschaft, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinrich Bollin, von Bischofszell, in St. Gallen, Präsident; Dr. phil. Franz Decurtins, von Bischofszell und Truns, in St. Gallen; Dr. med. Florin Decurtins, von Bischofszell und Truns, in St. Urban; Dr. phil. Alfred Gottfried Epprecht, von Bischofszell und Seuzach, in Zürich, und Emil Gantner, von Flums, in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Helvetiastrasse 51 b.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Januar 1947.
Kieswerk und Bauunternehmung Kleger A.-G., in Domat/Ems. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 20. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Betrieb eines Kies-, Sand- und Steinwerkes sowie Bauunternehmungen jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus folgenden Personen: Emil Kleger, von Alt St. Johann (St. Gallen), in Weesen, Präsident, und Samuel Steinmann, von Niederurnen (Glarus), in Wattwil. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

29. Januar 1947. Hotel.
Anna Jost, in Küblis, Betrieb des Hotels «Krone» (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1930, Seite 1052). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1947. Gasthaus.
Michel Roffler, in Küblis. Inhaber dieser Firma ist Michel Roffler, von Grüsch, in Küblis. Betrieb des Gasthauses «Krone».

29. Januar 1947. Elektrische Artikel.
K. Mattenberger, in Maienfeld. Inhaber dieser Firma ist Kurt Mattenberger, von Birr, in Maienfeld. Fabrikation elektrischer Artikel. Bahnhofstrasse 42.

29 gennaio 1947.
Società Anonima di Partecipazioni in Aziende di Finanziamento «Finapar», in Mesocco (FUSC. del 12 maggio 1942, N° 108, pagina 1083). Il consiglio di amministrazione ha nominato direttore Tullio Frigerio, da Piandera (Ticino), in Lugano, conferendogli procura individuale.

30. Januar 1947.
Bergobst A.-G. Ilanz (Puma de Muntogna S.A. Glion), in Ilanz (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2157). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nunmehr voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Januar 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

30. Januar 1947. Baugeschäft.
A. Folini, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Agostino Folini, von Arvigo, in Chur. Baugeschäft. Bankstrasse 3.

Aargau — Argovie — Argovia

29. Januar 1947. Reparaturwerkstätte usw.
Ernst Baschnagel, in Wettingen, Auto-, Motorrad- und Velo-Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1929, Seite 2536). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Januar 1947. Garage, Taxi usw.
Gebr. Baschnagel, in Wettingen. Unter dieser Firma sind Alfons Baschnagel-Widmer, und Emil Baschnagel, beide von Eggenwil, in Wettingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Garage, Handel mit Velos und Nähmaschinen, Reparaturen an solchen, Taxibetrieb. Landstrasse 108.

29. Januar 1947. Lebensmittel, Wolle usw.
A. Meier, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Andreas Meier, von Buchs (Luzern), in Dagmersellen. Handlung (Lebensmittel, Wolle, Mercerie). Dietiwart.

30. Januar 1947. Kunstanstalt für Lithographie.
Huber & Anacker A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3477). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Januar 1947 wurden die Statuten abgeändert. Der Zweck wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb einer Kunstanstalt für Lithographie und aller mit dem graphischen Gewerbe im Zusammenhange stehenden Geschäftszweige. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der graphischen Branche beteiligen. Die bisherigen Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden, so dass das voll liberierte Grundkapital von Fr. 150 000 nun eingeteilt ist in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die weitern Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. Januar 1947.
Käsereigesellschaft Hilfikon, in Hilfikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1935, Seite 2238). In der Generalversammlung vom 15. Dezember 1946 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Genossenschaft betreibt eine Käserei und bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch, Förderung der milchwirtschaftlichen Technik und Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften wie bisher sämtliche Genossenschafter den Gläubigern der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den «Freiämter Nachrichten», in Villmergen, und im «Wohler-Anzeiger», in Wohlen, soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

30. Januar 1947.
Automechanische Reparaturwerkstätte Oskar Fritschi Döttingen, in Döttingen. Inhaber dieser Firma ist Oskar Fritschi, von Wil bei Rafz (Zürich), in Döttingen. Automechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen. Tegerfelderstrasse.

30. Januar 1947. Fass- und Waschmaschinenfabrikation.
Rud. Pfister, bisher in Embrach, mechanische Fass- und Waschmaschinenfabrikation (SHAB. Nr. 198 vom 20. August 1937, Seite 1929). Diese Firma hat ihren Sitz nach Wohlen verlegt, woselbst der Inhaber Rudolf Pfister, von Embrach, auch wohnt. Wilerzelg Nr. 1615.

30. Januar 1947.
Nährmittelvertrieb Ernst Bürgi Hausen b/Brugg, in Hausen bei Brugg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bürgi, von Olsberg, in Hausen bei Brugg. Vertrieb von Nährmitteln. Im Stollen.

30. Januar 1947.
Darlehenskasse Villigen, in Villigen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1943, Seite 339). Hans Schwarz, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Oskar Widmer, von Hausen bei Brugg, in Villigen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

28 gennaio 1947. Ghiaia, sabbia.

Giuseppe Cattori, con sede in Tenero-Contra. Il titolare è Cattori Giuseppe di Carlo, da Sonogno, con domicilio in Tenero-Contra. Estrazione, lavorazione e vendita di ghiaia e sabbia.

Ufficio di Lugano

29 gennaio 1947. Automobili, garage.

Otto Morel & Co., con sede in Lugano, società in accomandita, commercio automobili e garage (FUSC. del 24 gennaio 1942, N° 18, pagina 188). La società viene cancellata a seguito di scioglimento e liquidazione. Attivo e passivo viene ceduto alla ditta individuale « Otto Morel », in Lugano.

29 gennaio 1947. Automobili, garage.

Otto Morel, in Lugano. Titolare è Otto Morel, di Jean, da Marnand (Vaud), in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cessata società in accomandita « Otto Morel & Co.», in Lugano, a far capo dal 1° gennaio 1947. Commercio di automobili ed affini e garage. Via Loreto 4.

Distretto di Mendrisio

25 gennaio 1947.

S.A.T.I.C. Società anonima industria caucciù, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale in conformità allo istromento notarile 11 ottobre 1946 ed agli statuti, 11 ottobre 1946, 23 gennaio 1947, si è costituita una società anonima avente per iscopo la produzione, lavorazione e vendita di articoli in caucciù naturale e sintetico, particolarmente in gomme per biciclette, suole per scarpe da montagna, piastrelle per rivestimenti e simili, sia in proprio che per conto di terzi. La società può partecipare ad imprese similari, sfruttare brevetti del ramo, assumere rappresentanze industriali e finanziarie, immobiliari e mobiliari, ritenute utili nel quadro dello sviluppo aziendale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni nominative da 1000 fr. cadauna. Il capitale sociale è liberato sino alla concorrenza di 20 000 fr. Le pubblicazioni sociali verranno fatte sul « Foglio ufficiale del Cantone Ticino », salvo quelle che debbono obbligatoriamente essere fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione, composto da uno a cinque membri. Attualmente da tre nelle persone di: Carlo Rontani, fu Demetrio, cittadino italiano, in Massarosa (Italia), presidente; Guido Botta, fu Giuseppe, da Genestrerio, in Mendrisio, e Giulio Guglielmetti, fu Gaetano, da Gentilino, in Mendrisio, membri. È conferita procura a Gustavo Rontani, di Carlo, cittadino italiano, in Massarosa (Italia). La società è vincolata nei confronti dei terzi dalla firma collettiva di un membro del consiglio di amministrazione con quella del procuratore, oppure dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Recapito: presso lo studio della società (Cantine Botta).

30 gennaio 1947.

Società Cooperativa di Consumo dell'Alta Valle di Muggio, in Cabbio (FUSC. del 5 aprile 1943, N° 79, pagina 777). Con decisione assembleare del 15 dicembre 1946, la società ha composto il consiglio di amministrazione. Luigi Barella è presidente; Florido Negri è segretario-gerente. La firma sociale spetta al presidente ed al segretario-gerente collettivamente a due. La firma di Benito Fontana è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

27 janvier 1947.

Clinique Vermont S.A., à Leysin (FOSC. du 9 février 1945). L'assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1946 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Lausanne

28 janvier 1947.

Société Foncière des Fiovaux, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Elle acquiert au prix de 133 700 fr. environ, des immeubles situés dans la commune de Lausanne, lieu dit « A la Chevaudaz ». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications prévues par la loi et les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale ont lieu par lettres recommandées aux actionnaires, dont l'adresse est connue, ou par publications. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Sont nommés administrateurs: Henri Ruepp, de Sarmenstorf (Argovie), à Dully p. Bursinel, président, et Henry Cottier, de Rougemont et Daillens, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: place de la Riponne 3 (chez H. Cottier).

Bureau de Nyon

29 janvier 1947.

Société immobilière de Beau-réveil, à Nyon, société anonyme (FOSC. du 2 novembre 1943, page 2457). Dans leur assemblée générale du 29 janvier 1947, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur Laurent Thomas, dont la signature est radiée. Ils ont nommé administrateur unique, pour le remplacer, Hans Nater, de et à Berne, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: étude du notaire André Burnier, rue César-Soulié 3.

Bureau de Vevey

29 janvier 1947. Articles de jeux, etc.

Louis Kropf, à Vevey, fabrication et vente d'articles de jeux en tous genres et d'articles divers en bois pour collèges, etc. (FOSC. du 5 septembre 1946, N° 207). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

29 janvier 1947. Pâtisserie, etc.

H. Eggimann, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Henri-Louis Eggimann, fils d'Henri, de Gondiswil (Berne), à Montreux-Le Châtelard. Pâtisserie, tea-room. Avenue des Alpes 39.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

29 janvier 1947. Autos.

Bähler & Cie, à Sion. Fritz Bähler, de Wattenwil (Berne); Michel Jost, de Fiesch (Valais), et Roger Zimmerli, d'Oftringen (Argovie), tous domiciliés à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 octobre 1946. La société est engagée par la signature collective de deux associés. Achat, vente, réparation de toutes voitures automobiles à l'enseigne: Garage de l'Ouest. Route de Lausanne.

29 janvier 1947. Ferblanterie, chauffages centraux, etc.

M. Roch & C. Buchs, à Sion, ferblanterie et appareillage (FOSC. du 15 novembre 1946, N° 268, page 3341). Paul Christinat, de Villars-le-Grand, à Sion, est entré comme associé. La raison sociale sera dorénavant: **Roch, Buchs & Christinat.** En plus des faits publiés, la société s'occupera de l'installation des chauffages centraux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 janvier 1947.

Société évangélique allemande de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, association (FOSC. du 23 mai 1944, N° 119). L'assemblée du 29 juin 1945 a désigné en qualité de secrétaire Jean Buchmann, de Zurich, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Walter Kurz, dont la signature est radiée. L'association est engagée par la signature collective du président Paul Benoit (déjà inscrit) et du secrétaire.

28 janvier 1947.

Immeuble Numa Droz 160 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 21 avril 1928, N° 93). L'assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1946 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

28 janvier 1947.

Société immobilière des terrains de Combustibles et Entrepôts S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 mars 1944, N° 66). Selon procès-verbal authentique du 25 novembre 1946, cette société a procédé à sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut intervenir par suite de l'opposition de l'Administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Bureau du Locle

25 janvier 1947. Immeubles.

Dixim S.A., au Locle (FOSC. du 12 janvier 1943, N° 8, page 106). Dans sa séance du 18 janvier 1947, l'administration a nommé en qualité d'administrateur René-Gustave Leroy, de Sonceboz-Sombeval, au Locle, jusqu'ici directeur, et lui a conféré la signature collective avec un autre administrateur.

28 janvier 1947. Fourrures, chapeaux, etc.

Maison Jung, au Locle, commerce de fourrures, chapellerie, chemiserie (FOSC. du 6 février 1942, N° 29, page 278). La titulaire Marie-Madeleine Jung est épouse de Christian Hofer, de Bâle et Lauperswil (Berne), à Berthoud, dont elle est séparée de biens selon contrat du 10 janvier 1947, et dûement autorisée.

Genf — Genève — Ginevra

22 janvier 1947. Machines-outils.

TAUCO S.A., à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué, suivant acte authentique et statuts du 18 janvier 1947, une société anonyme ayant pour but la suite des affaires de la maison « Jaccard, Machines-Outils », établie à La Chanx-de-Fonds, l'achat, la vente, l'importation, l'exportation et la représentation de toutes machines-outils, de tous outillages et produits se rattachant à l'industrie, tant en Suisse qu'à l'étranger, l'achat, la vente et la cession de tous brevets et licences du domaine de l'industrie. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison « Jaccard, Machines-Outils » établie à La Chaux-de-Fonds, selon bilan au 31 décembre 1946, annexé aux statuts, accusant un actif de 115 618 fr. 09 (caisse, chèques-postaux, mobilier, débiteurs, marchandises) et un passif de 107 127 fr. 60 (banque, effets à payer, créanciers, fournisseurs), soit un actif net de 8490 fr. 49. Le dit apport est fait et accepté pour le prix de 8490 fr. 49, contre remise à l'apporteur d'une action de ladite société de 1000 fr., au porteur, entièrement libérée, ledit apporteur restant créancier de la société pour le solde de 7490 fr. 49; les 49 autres actions ont été entièrement libérées par compensation avec deux créances figurant au passif du bilan sus-mentionné. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations que possède l'apporteur dans la maison « Jaccard, Machines-Outils », dont elle aura les profits et les charges dès le 1er janvier 1947. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé d'Otto Jaccard, président, de L'Auberson (Vaud), à La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel); de Pierre Grosjean, secrétaire, de Plagne (Berne), à La Chaux-de-Fonds, et de John Sueur, de Sainte-Croix (Vaud), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle d'Otto Jaccard ou par la signature collective de Pierre Grosjean et John Sueur. Adresse: rue du Commerce 1 (chez Jean Chuit, expert-comptable).

24 janvier 1947. Produits de parfumerie.

Société pour l'Exploitation des Produits Bicidi, à Genève, produits de parfumerie en général et accessoires, etc., société anonyme (FOSC. du 19 juin 1946, page 1841). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 janvier 1947, ladite société a décidé: 1° d'unifier son capital social et de mettre sur le même pied les 180 actions de 250 fr. chacune, dites de série A., au porteur et les 400 actions de 50 fr. chacune, dites de série B., nominatives, en supprimant les privilèges accordés aux dites actions; 2° de supprimer la mention « série A. », et « série B. », concernant lesdites actions; 3° de grouper 2 actions de 250 fr. au porteur en 1 action de 500 fr. et 10 actions de 50 fr., nominatives en une action de 500 fr.; 4° de transformer les actions nominatives de la société en actions au porteur en sorte que le capital social, de 65 000 fr., sera divisé en 130 actions de 500 fr. chacune, toutes au porteur; 5° de porter ledit capital de la somme de 65 000 fr. à celle de 200 000 fr., par l'émission de 270 actions nouvelles, de 500 fr. chacune, au porteur; 6° d'adopter de nouveaux statuts. Le capital social, entièrement libéré, est de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Letizia Chantre, née Bompiani, de et à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration et administratrice-déléguée, avec signature collective à deux avec Fernand Collet, dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence.

28 janvier 1947. Garage, etc.

A. Ziegler et fils, à Genève, exploitation d'un garage d'automobiles, atelier de réparations et commerce d'accessoires s'y rattachant, à l'enseigne: « Grand

Garage du Mont-Blanc », société en nom collectif (FOSC. du 9 avril 1943, page 812). La société est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1946. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Etablissements Henri Ziegler », à Genève, ci-après inscrite.

28 janvier 1947. Garage, etc.

Etablissements Henri Ziegler, à Genève. Le chef de la maison est Henri-Joseph Ziegler, de et à Genève, séparé de biens de Georgette-Maria, née Henry. La maison a repris, dès le 1er janvier 1947, l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. Ziegler et fils », à Genève, radiée. Exploitation d'un garage, commerce d'automobiles et d'accessoires, atelier mécanique, réparations, rue Michel-Roset, à l'enseigne: « Grand Garage du Mont-Blanc », avec un autre garage, rue de Hesse 1, à l'enseigne: « Genève Garage ».

28 janvier 1947. Spécialités alimentaires, etc.

Charles Descombes, à Genève, représentation de spécialités alimentaires, produits et articles divers. La radiation de ladite maison, parue dans la FOSC. du 20 janvier 1947, page 199, est annulée; l'inscription subsiste comme ci-devant (FOSC. du 5 mars 1937, page 525).

28 janvier 1947. Tissus, soieries.

H. Gauthey, à Genève. Le chef de la maison est André-Charles-Henri Gauthey, de l'Abergement (Vaud), à Genève. Importation et commerce de tissus et soieries. Rue des Pâquis 19.

28 janvier 1947. Comestibles.

Spühler & Droz, à Genève. Sous cette raison sociale, Yvonne-Jeanne Spühler, née Beysson, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Jacques-Alfred Spühler, de Wasterkingen (Zurich) et de Genève, à Genève, et Louis Droz, de Trient (Valais), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1947. Commerce de comestibles. Rue de Lausanne 49.

28 janvier 1947. Garage, etc.

A. Ziegler, à Genève. Le chef de la maison est Albert Ziegler, de et à Genève, séparé de biens d'Alice, née Mugnier. Exploitation d'un garage d'automobiles, atelier de réparations et commerce d'accessoires s'y rattachant, à l'enseigne: « Garage de St-Jean ». Rue Albert-Richard s. n.

28 janvier 1947. Atelier de mécanique, etc.

A. Panizza et Jolivet, à Troinex, atelier de mécanique, fabrication de distributeurs de liquides par vide d'air, monte-vin « Aspir » (brevets Panizza), société en nom collectif (FOSC. du 10 avril 1934, page 945). La société est dissoute depuis le 31 janvier 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « A. Panizza », à Genève, ci-après inscrit.

28 janvier 1947. Atelier de mécanique, etc.

A. Panizza, à Genève. Le chef de la maison est André-Pierre Panizza, de nationalité française, à Genève. La maison reprend depuis le 1er février 1947 l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. Panizza et Jolivet », à Troinex, radiée. Atelier de mécanique, fabrication de distributeurs de liquides par vide d'air, monte-vin « Aspir » (brevets Panizza). Boulevard Carl-Vogt 54.

28 janvier 1947. Travaux en ciments.

Filosa et Bossert, aux Acacias, commune de Carouge, entreprise de travaux en ciments, société en nom collectif (FOSC. du 11 juillet 1934, page 1930). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1947. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28 janvier 1947. Produits en ciments, etc.

Filosa et Bossert S.A., à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 20 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de tous produits en ciments et similaires et spécialement la continuation de l'entreprise de travaux en ciments exploitée par la maison « Filosa et Bossert », à Carouge. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société de certains éléments actifs, à l'exclusion de tout passif, de l'entreprise de travaux en ciments exploitée à Carouge, rue du Léopard, sous la raison sociale « Filosa et Bossert », valeur au 1er janvier 1947, soit: a) d'un matériel et outillage, de matières premières et de marchandises, suivant inventaire en date du 6 janvier 1947, annexé aux statuts, pour une valeur de 17 576 fr. 10; b) et de la clientèle, conventions en cours pour l'achat, la vente ou la fabrication de marchandises, ainsi que tous droits à des contingents, soit de toute l'organisation commerciale, le tout estimé à 20 000 fr. Cet apport a été fait et accepté pour la somme totale de 37 576 fr. 10, en paiement de laquelle il est remis aux deux apporteurs 36 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées de la société, soit 18 actions pour chacun d'eux, faisant ensemble 36 000 fr. Quant au solde de 1576 fr. 10, il sera payé aux apporteurs en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou de plusieurs membres. Charles Brugger, de Bâle, à Lausanne, a été désigné comme administrateur unique; il signe individuellement. Locaux: rue du Léopard, Acacias.

28 janvier 1947.

Transbordement et Manutention S.A. Satram, à Genève (FOSC. du 4 décembre 1946, page 3536). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1947, la dite société a porté son capital social de 750 000 fr. à 1 500 000 fr. par l'émission de 1500 actions de 500 fr. nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 1 500 000 fr., divisé en 3000 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 1 125 000 fr.

28 janvier 1947.

Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés « SOCODER » (Brennstoff & Nebenprodukte Handelsgesellschaft « SOCODER »), à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 août 1946, page 2534). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 janvier 1947, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives; 2° d'adopter de nouveaux statuts, adaptés à la législation actuelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. L'administrateur Carl Noll a démissionné; il est radié.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Société anonyme de prêts industriels et commerciaux (SAPCO)

ayant son siège à GENÈVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée du 10 janvier 1947 a décidé de réduire le capital social de **un million cinq cent mille francs** à **un million** par le remboursement en espèces et l'annulation de cinq cents actions de **mille francs** chacune au porteur nos 1001 à 1500. Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances en l'étude de Me Edouard Folliet, à Genève, rue de la Croix d'Or 12, dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (article 733 du C.O.). (AA. 35 1)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Dänemark

Die am 15. Januar 1947 in Bern mit einer dänischen Wirtschaftsdelegation aufgenommenen Verhandlungen führten am 29. Januar zur Unterzeichnung eines neuen Warenaustauschabkommens für das Jahr 1947.

Der neu abgeschlossene Vertrag mit Dänemark sieht eine weitere beträchtliche Ausweitung des gegenseitigen Warenaustausches vor. Das Gesamt-Austauschvolumen ist auf 167 Millionen dKr., entsprechend ca. 150 Millionen Franken, veranschlagt worden. Dänemark liefert der Schweiz Waren im Umfang von ca. 80 Millionen Franken, und zwar vor allem landwirtschaftliche Produkte, wobei Schlachtvieh an erster Stelle steht. Ebenso wurden Kontingente für Butter, Eier, Speisekartoffeln, Saatkartoffeln, Fische, Häute, Felle, Heu und Stroh, sowie weitere Agrarprodukte und einzelne, mengenmässig allerdings weniger ins Gewicht fallende Industriewaren verabredet.

Unsere Ausfuhren im Gesamtbetrag von ca. 70 Millionen Franken nach Dänemark bestehen zur Hauptsache aus Textilien, Maschinen, Eisen- und Metallwaren, Uhren und Chemikalien, worunter hauptsächlich Anilinfarben.

Das abgeschlossene Abkommen soll im Herbst, wenn die dänischen Ernte-Ergebnisse abgeschätzt sind, durch eine Zusatzvereinbarung ergänzt werden.

Die Verhandlungen wurden auf dänischer Seite von Herrn Legationsrat E. Blechingberg vom dänischen Aussenministerium, und auf schweizerischer Seite von Herrn Fürsprecher H. Schaffner, Delegierter für Handelsverträge, geleitet. 27. 3. 2. 47.

Pourparlers économiques entre la Suisse et le Danemark

Les pourparlers, engagés à Berne le 15 janvier 1947, avec une délégation économique danoise, ont abouti, le 29 janvier, à la signature d'un nouvel accord relatif aux échanges de marchandises pour l'année 1947.

Ce récent accord conclu avec le Danemark prévoit une nouvelle augmentation importante des échanges de marchandises. Le volume total de ces échanges a été estimé à 167 millions de couronnes danoises, ce qui correspond à peu près à 150 millions de francs. Le Danemark livrera à la Suisse des marchandises pour 80 millions de francs environ, notamment des produits agricoles; le bétail de boucherie tiendra la première place dans ces livraisons. Des contingents ont aussi été convenus pour du beurre, des œufs, des pommes de terre, aussi bien pour semence que pour l'alimentation, des poissons, des cuirs et des peaux, du foin et de la paille, ainsi que d'autres produits agricoles et certains produits industriels qui, au point de vue des quantités, ont évidemment moins d'importance.

Quant à nos exportations à destination du Danemark, estimées à environ 70 millions de francs, elles consisteront principalement en textiles, en machines, en produits finis en fer et métaux divers, en montres et aussi en produits chimiques, parmi lesquels figureront surtout les couleurs d'aniline.

Il est prévu de compléter par un arrangement additionnel l'accord qui vient d'être conclu, et cela en automne, lorsque les résultats de la récolte danoise pourront être estimés.

Les pourparlers ont été dirigés, du côté danois, par Monsieur le Conseiller de légation E. Blechingberg, du Ministère danois des affaires étrangères et, du côté suisse, par Monsieur H. Schaffner, avocat, délégué aux accords commerciaux.

27. 3. 2. 47.

Negoziazioni economiche tra la Svizzera e la Danimarca

Le negoziazioni iniziate a Berna, il 15 gennaio 1947, con una delegazione economica danese condussero, il 29 gennaio, alla firma di un nuovo accordo sugli scambi delle merci per l'anno 1947.

L'accordo concluso recentemente con la Danimarca prevede un ulteriore notevole accrescimento degli scambi commerciali fra i due paesi. Il volume totale di questi scambi è stato stimato a 167 milioni di corone danesi, il che corrisponde press'a poco a 150 milioni di franchi svizzeri. La Danimarca fornirà alla Svizzera merci per un valore di 80 milioni di franchi circa, sopratutto prodotti agricoli, fra i quali trovasi alla testa il bestiame da macello. Dei contingenti sono stati parimenti convenuti per burro, uova, patate da semina e per l'alimentazione, pesci, cuoi e pelli, fieno e paglia, nonchè altri prodotti agricoli e alcuni prodotti industriali, evidentemente meno importanti dal punto di vista quantitativo.

Le nostre esportazioni a destinazione della Danimarca, che sono valutate a circa 70 milioni di franchi, consisteranno principalmente in prodotti tessili, macchine, articoli di ferro e di metallo, orologi e prodotti chimici, fra i quali figureranno principalmente i colori di anilina.

In autunno, allorquando i risultati della raccolta danese potranno essere stimati, si prevede di completare l'accordo con una convenzione addizionale.

Le negoziazioni sono state dirette, da parte danese, dal Signor Consigliere di legazione E. Blechingberg del Ministero danese degli affari esteri e, da parte svizzera, dal Signor avvocato H. Schaffner, delegato per gli accordi commerciali. 27. 3. 2. 47.

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1946

Stark erhöhte Umsätze — Vergrösserte Passivität der Handelsbilanz — Zunahme des Europahandels

Trotz der in verschiedener Hinsicht noch stark gehemmten Weltwirtschaft machte die Erholung, welche im schweizerischen Aussenhandel nach Abschluss des Krieges anno 1945 eingesetzt hatte, auch im Berichtsjahr weitere beachtenswerte Fortschritte. Doch ist die Schweiz heute noch an gewisse Importquoten gebunden und in der Wahl ihrer Bezugsgebiete nicht durchweg frei. Immerhin haben die besseren Transportverhältnisse eine reichlichere Versorgung mit Auslandwaren begünstigt. Ab April 1946 konnte u. a. wieder die durchgehende Schiffahrt auf dem Rhein aufgenommen werden. Im Vergleich zu dem tiefen Stand des Vorjahres hat sich die in der Berichtszeit eingeführte Warenmenge annähernd vervierfacht. Quantitativ erreicht unser Import mit 544 040 Wagen zu 10 t das Vorkriegsniveau (737 920 Wagen) indessen noch nicht, da die Einfuhr schwergewichtiger Massengüter (Getreide und Kohle) weit hinter den Bezügen von 1938 zurückbleibt. Dem Werte nach bewegt sich unsere Einfuhr im Jahre 1946 auf der ausserordentlichen Höhe von **3422,5 Mill. Fr.** gegen 1225,4 Mill. im Vorjahr und 1606,9 Mill. Fr. anno 1938.

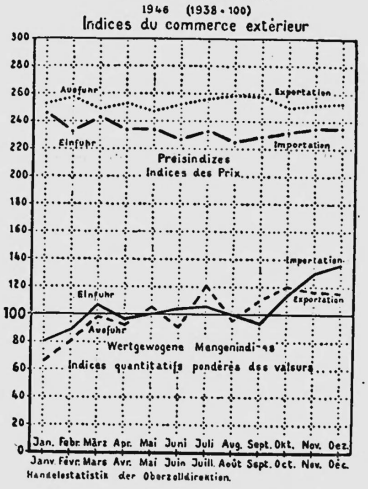
Die Erzeugnisse unserer Industrie fanden bei dem grossen Nachholbedarf des In- und Auslandes ebenfalls erhöhten Absatz. Im Berichtsjahr verzeichnet die Ausfuhr einen Wertbetrag von **2675,5 Mill. Fr.** und erreicht damit die doppelte Höhe der wertmässigen Warenverkäufe des letzten Vorkriegsjahres, wogegen die derzeitige Exportmenge um rund 20% tiefer liegt.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mill. Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	— 290,3	81,9
1943	397 119	1727,1	36 560	1628,9	— 98,2	94,3
1944	262 234	1185,9	30 474	1131,8	— 54,1	95,4
1945	146 052	1225,4	17 612	1473,7	+ 248,3	120,3
1946	544 040	3422,5	49 648	2675,5	— 747,0	78,2

Das Jahr 1946 schliesst mit einem Einfuhrüberschuss in Höhe von **747 Mill. Fr.**, welcher Wertbetrag seit 1933 nie mehr erreicht wurde. Dies ist umso bemerkenswerter, als das Vorjahr einen ungewöhnlichen Aktivsaldo aufwies. Als Gläubiger- und Veredlungsland besitzt die Schweiz in normalen Zeiten fortgesetzt eine passive Handelsbilanz. Der derzeitige Umschwung in der Gestaltung der Handelsbilanz stellt aus diesem Grunde kein ungünstiges Symptom in der Entwicklung unseres Aussenhandels dar.

Die nachfolgende Graphik zeigt den Stand unseres Aussenhandels und die Bewegung der Aussenhandelspreise in den einzelnen Monaten des Jahres 1946 im Vergleich zum letzten Vorkriegsjahr:



Mit dem Monat März 1946 hat der wertgewogene **Mengenindex** bei Ein- und Ausfuhr den ungefähren Vorkriegsstand erreicht und bewegt sich bis September unter Schwankungen im Mittel annähernd auf diesem Niveau. Von Oktober an verlaufen die entsprechenden Aussenhandelskurven ununterbrochen über der Vergleichsperiode 1938. Das vierte Quartal 1946 verzeichnet bei der Einfuhr sogar ausgesprochen steigende Tendenz, welcher Entwicklung bis zu einem gewissen Umfang indessen saisonalen Charakter innewohnt. Demgegenüber hat sich unsere Ausfuhr gegen Jahresende auf einem Niveau stabilisiert, das den verhältnismässig hohen Oktoberstand nur geringfügig unterschreitet. Im Jahresdurchschnitt registriert der wertgewogene Mengenindex bei der Einfuhr eine Höhe von 104,7 und hat bei der Ausfuhr (101,2) die Vergleichsbasis (1938 = 100) ebenfalls erreicht.

Wenn die gewichtsmässigen Importziffern (siehe Bilanztabelle) — nach den reinen Mengenumsätzen berechnet — die Vorkriegshöhe zurzeit noch nicht erreichen, so ist dies allein schon auf den Ausfall von Kohle und Weizen zurückzuführen. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache, d. h. unter Ausschaltung von Weizen und Kohlen in beiden Vergleichsperioden, würde sich auch ein reiner Mengenindex heute über dem Stand von 1938 bewegen.

Wie der vorstehenden Graphik zu entnehmen ist, waren die **Aussenhandelspreise** im Jahre 1946 Schwankungen unterworfen, die namentlich bei der Einfuhr mit der derzeitigen Lage auf dem Weltmarkt in Zusammenhang stehen dürften. Nach vorübergehendem Absinken mit Tiefpunkt im August weisen die Einfuhrpreise von diesem Zeitpunkt an wiederum leicht steigende Tendenz auf. Mit einem Indexstand von 234,7 (1938 = 100) liegt das Preisniveau im Monat Dezember jedoch um 4,8% unter dem Stand des Januar 1946. Hierbei verzeichnen Rohstoffe (— 10,5%) die stärkste, Lebensmittel (— 6,3%) eine etwas geringere Abschwächung, wogegen der Fabrikatimport (+ 3,8%) sich verteuert hat. Die Ausfuhrpreise, welche vom Fertigwarenexport bestimmend beeinflusst werden, halten sich gegen Jahresende (Dezemberindex: 253,0) ungefähr auf dem gleichen Niveau wie zu Jahresbeginn (Januar: 252,8). Sie bewegen sich indessen während des abgelaufenen Jahres fortgesetzt über dem entsprechenden Preisstand der Einfuhr.

Einfuhr

Ueber unsere Einfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mill. Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mill. Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mill. Fr.
1938	156 657	445,9	550 845	570,0	30 418	591,0
1945	49 197	569,0	90 357	450,2	6 498	206,2
1946	105 050	1023,8	401 907	1399,7	37 083	999,0

Unser Warenbezug aus dem Ausland zeigt im Jahre 1946 eine nennenswerte Verschiebung zugunsten der Rohstoffe und Fabrikate, wogegen anno 1945 der Wertanteil der Lebensmittel am schweizerischen Gesamtimport eine starke Steigerung aufwies. Verglichen mit 1938 haben im Berichtsjahr lediglich Fabrikate auch mengenmässig die Daten des letzten Normaljahres überschritten. Dagegen verzeichnen Lebensmittel und Rohstoffe dem Werte nach eine verhältnismässig stärkere Zunahme als Fertigwaren.

Der Weizenimport, der sich im ersten Vierteljahr 1946 auf Vorkriegshöhe bewegte, zeigt in der Folge in den nachfolgenden Quartalen eine wesentliche Abschwächung und stellt mit einem Jahrestotal von 24 408 Wagen zu 10 t nur etwas mehr als die Hälfte unseres normalen Einfuhrbedarfes dar. Die Zufuhr von Roggen, Gerste, Hafer und Mais erreicht insgesamt 28 267 Wagen, das sind drei Fünftel der entsprechenden Bezüge des Jahres 1938. Die Lieferungen von Reis haben in der Berichtsperiode praktisch aufgehört. Mit relativ hohen Importziffern sind dagegen u. a. Orangen und Mandarinen, Datteln, Feigen, Mandeln, Haselnüsse und Kartoffeln vertreten, während Frischgemüse nur gegenüber 1945 einen wesentlichen Zuwachs registrieren. Die Versorgung mit Rohkaffee liegt infolge der starken Eindeckungen im vierten Quartal über dem Vorkriegsstand, in welchem Vierteljahr sodann auch unsere in frühern Zeiten belanglosen Käufe von Schokolade eine aussergewöhnliche Ausweitung buchen. Die ausländischen Sendungen von frischem und gesalzenem Fleisch, sowie von Fleischkonserven, welche Fleischwaren vor allem in den ersten drei Monaten 1946 zur Einfuhr gelangten, übersteigen ebenfalls wesentlich die Ergebnisse des letzten Vorkriegsjahres. Demgegenüber macht der Import von Fischkonserven im Berichtszeitraum lediglich 70% des Normalbedarfes aus, während frische Meerfische im Vorkriegsumfang ins Land kamen. Die zur Einfuhr verzollten Mengen an Kristallzucker haben sich gegenüber 1945 mehr als verdoppelt, stehen aber immer noch um rund 40% (Vorjahr: 75%) unter dem Niveau von 1938. Diese Zunahme ist auf verstärkte Eindeckungen in der zweiten Jahreshälfte 1946 zurückzuführen. Die vor dem Kriege wenig umfangreiche Zufuhr von Honig südamerikanischer Herkunft präsentiert sich diesmal mit einem beachtenswerten Importposten. Namhaft angezogen haben im nämlichen Zeitraum ferner die Bezüge von Eipulver, und auch die Lieferungen von ausländischen Eiern, welche im Jahr 1945 fast ausfielen, übertreffen — indessen in beträchtlich geringerem Ausmass — die Einfuhrbetreffnisse des letzten Vorkriegsjahres. Als Lieferant für Frischeier stehen die Vereinigten Staaten im Vordergrund, wogegen in der Vorkriegszeit für diesen Artikel fast ausschliesslich europäische Staaten als Einfuhrländer in Betracht fielen. Die Versorgung mit Speiseöl war auch im Berichtsjahr ungenügend. Erheblich nachgelassen hat die Zufuhr von Schweineschmalz, wobei aber zu berücksichtigen ist, dass sich diese anno 1945 auf ungewöhnlich hohem Niveau bewegte. Hingegen haben sich unsere Käufe von Speisetalg im Vergleich zum vorangegangenen Jahr namhaft vergrössert und übersteigen hierbei geringfügig die Verkehrsausweise von 1938. Noch stärker war im Vergleich zum letztgenannten Zeitabschnitt die Zunahme unserer Buttereinfuhr aus Dänemark, welche sich zur Hauptsache in den Monaten Juli und August abwickelte. Unsere Auslandbezüge von Fasswein stellen der Menge nach das höchste seit 1933 registrierte Betreffnis dar und bilden im Berichtszeitraum wertmässig nach Kohle den zweitwichtigsten Importposten. An dritter Stelle rangiert Weizen. Wesentlich gestiegen ist verglichen mit 1945 auch die Zufuhr von Sprit, bleibt aber hinter den Vorkriegsumsätzen zurück. Dies gilt ebenfalls für Kartoffelflocken, wogegen Oelkuchen auch gegenüber 1938 vermehrt in die Schweiz eingeführt wurden.

Im Sektor der industriellen Rohstoffe übersteigt die Einfuhr durchweg diejenige des Jahres 1945 und bewegt sich gleichzeitig grösstenteils merklich über dem durchschnittlichen Niveau von 1938. So überschreitet die Zufuhr wichtiger Textilien mit Ausnahme von Rohseide beachtlich den Vorkriegsimport. Die umfangreichste Erhöhung entfällt hierbei u. a. auf Rohbaumwolle, Rohwolle und Zellulose für Kunstseide. Auch Flachs- und Hanffasern sind vermehrt hereingekommen. Bei den Metallrohstoffen halten sich vor allem unsere Bezüge von Handeleisen für die Bau- und Maschinenindustrie sowie von Eisenblech und Pyrit erheblich über denjenigen des letzten Normaljahres. Dies trifft innerhalb der Buntmetalle vornehmlich auch für unsere Eindeckungen mit Rohblei und Rohaluminium zu. Der Import von Tonerde für Aluminium macht demgegenüber nicht ganz die Hälfte des Normalbedarfs des letzten Vorkriegsjahres aus. Indessen figurieren chemische Rohstoffe, wie Schwefel, Teer, Peche, Kolophonium, Kopalharze und Terpentinöl im nämlichen Zeitraum mit beträchtlichen Mehrumsätzen. Unter den Rohmaterialien für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind Kakaobohnen und Rohtabak — auch verglichen mit normalen Zeiten — reichlich zur Einfuhr gelangt, wogegen Oelfrüchte und Braustoffe noch wesentlich hinter den Ergebnissen des Jahres 1938 zurückbleiben. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen haben sich die Käufe von rohen Häuten und Fellen sowie von Boden- und Oberleder gegenüber der Vorkriegszeit der Menge nach insgesamt annähernd verdoppelt. In noch höherem Masse vergrösserte sich die Zufuhr von Faserstoffen zur Papierfabrikation. Und die ausländischen Lieferungen von Bau- und Nutzholz liegen um rund 25% über dem Mengenvolumen des letzten Vorkriegsjahres. Auf landwirtschaftlichem Gebiet bewegt sich ferner der Import von Därmen, Düngstoffen, Gras- und Kleesaat auch gegenüber den Vorkriegsbetreffnissen auf hohem Niveau, wogegen unsere Bezüge von Pferden, Stroh und Torfstreue lediglich gegenüber den letzten Jahren erwähnenswerte Fortschritte registrieren.

Im Bereich der Betriebsstoffe gestalteten sich die Importverhältnisse wesentlich günstiger bei flüssigen als bei festen Brennstoffen. Heiz- und Gasöl kam in beachtlich grössern Mengen ins Land als 1938, und das im Berichtszeitraum verzollte Benzin deckt 75% unseres normalen Bedarfs. Durchaus ungenügend ist dagegen unsere Versorgung mit Kohle, deren Einfuhr im Berichtsjahr lediglich 46% der Umsätze des letzten Vorkriegsjahres erreicht. Unsere wichtigsten Bezugsgebiete für Kohle sind Frankreich, die Vereinigten Staaten, Polen, Belgien und die Türkei, während vor dem Kriege Deutschland unser bedeutendster Lieferant hiefür war und den Ueberseeprovenienzen nur geringfügige Bedeutung zukam.

Unter den eingeführten Fertigwaren stehen Metallerzeugnisse an erster Stelle. Mit bemerkenswerten Umsatzziffern sind namentlich Maschinen (76,2 Mill. Fr.), Automobile (11 433 Stück, 58,7), Instrumente und Apparate (44,1) sowie eiserne Röhren (40,1 Mill. Fr.) vertreten. Ueberdies verdient u. a. auch die Einfuhr von Seidenstoffen (28,8 Mill. Fr.), wollenen Kleiderstoffen (27,9), Rohkammgarnen (18,9), Bodenteppichen (23,4), Teerderivaten für die Farbstoffindustrie (21,1), Baumwollgarnen (19,9) und Baumwollgeweben (18,3) sowie von Farbwaren (17,3 Mill. Fr.) genannt zu werden.

Ausfuhr

Ueber die Gliederung unserer Ausfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Aufstellung:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mill. Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mill. Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mill. Fr.
1938	7 191	79,2	31 775	85,8	22 139	1151,6
1945	596	8,9	4 118	33,5	12 898	1431,3
1946	14 137	89,3	17 181	116,1	18 330	2470,1

Die relativ grösste Zunahme registrieren gegenüber dem Vorjahr Lebensmittel, deren Export im Gegensatz zu der Entwicklung bei den beiden andern Hauptwarengruppen auch der Menge nach die Daten des Jahres 1938 übersteigt. Es handelt sich hier hauptsächlich um umfangreiche Lieferungen von Frischobst (4518 Wagen, 24 Mill. Fr.) und Kartoffeln (7808 Wagen, 26,6 Mill. Fr.). Bei den Rohstoffen sind vornehmlich Eisenerze (gegen 1945: + 6805 Wagen), Bruch- und Alteisen (+ 1943 Wagen) sowie Nutz- und Zuchtvieh vermehrt zur Ausfuhr gelangt (20 193 Stück; 40,4 Mill. Fr. gegen 8934 Stück im Wertbetrag von 17 Mill. anno 1945). Neben den in der untenstehenden Uebersicht aufgenommenen Fertigwaren unserer Hauptexportindustrien seien u. a. als wichtige Exportartikel noch gedruckte Bücher (30,6 Mill. Fr.), Leibwäsche und Konfektion (insgesamt 19,9), Kautschukwaren (13,8), Chassis für Lastwagen und Traktoren (insgesamt 19,9) sowie Röhrenverbindungsstücke (12,2) und Kugellager (9,4 Mill. Fr.) genannt, welche Erzeugnisse gegenüber 1945 durchweg namhafte Mehrumsätze buchen. Hingegen sind unsere Verkäufe von Holzbaracken von 37,6 Mill. Fr. im Jahre 1945 auf 21,1 Mill. Fr. in der Berichtsperiode zurückgegangen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

		Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex	
		1938	1945	1946	1945	1946
			in Mill. Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:						
Baumwollgarne		23,6	0	2,2	0	4,7
Baumwollgewebe		58,9	13,4	34,9	6,7	17,2
Stickereien		26,1	49,8	80,3	50,3	79,5
Schappe		4,1	0,6	1,8	2,8	11,9
Kunstseidengarne		20,2	17,5	32,7	26,6	62,2
Seidenstoffe		30,7	105,7	238,0	134,9	265,0
Seidenbänder		5,8	7,4	15,4	66,0	117,9
Wollgewebe		3,2	0,1	5,3	1,5	106,9
Wirk- und Strickwaren		8,0	6,7	26,1	69,7	245,8
Hutgeflechtindustrie		13,6	29,2	30,6	140,4	140,7
Schuhindustrie	in 1000 Paar	1586,9	207,7	591,1	16,7	47,0
	in Mill. Fr.	19,3	6,5	20,9		
Metallindustrie:						
Maschinen		205,9	220,7	418,8	50,1	97,6
Uhren	in 1000 Stück	26578,4	19154,3	21246,8	88,5	106,9
	in Mill. Fr.	241,3	492,6	605,2		
Instrumente und Apparate		57,0	79,6	127,1	87,2	145,3
Aluminium		73,2	5,5	34,1	3,8	30,4
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Heilmittel und Riechstoffe		63,6	98,1	171,0	76,5	150,2
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		51,4	15,5	56,6	12,5	85,9
Anilinfarben und Indigo		83,0	94,4	175,8	56,0	111,6

Im Bereich der Textilindustrie steht die Ausfuhr von Seidenstoffen in den letzten Jahren an erster Stelle. Die Umsätze der Seiden-, Kunstseiden- und Zellwollweberei, welche sich bereits anno 1945 wesentlich über dem Vorkriegsstand bewegten, registrieren im Berichtsjahr eine beachtliche Zunahme. Verhältnismässig hohe Ausfuhrergebnisse weisen sodann auch Wirk- und Strickwaren, Seidenbänder und Wollgewebe auf. Stickereien, welche innerhalb der Textilbranche den zweitwichtigsten Exportposten darstellen, sowie Kunstseidengarne sind ebenfalls in beachtlich vergrössertem Ausmass ausser Landes gegangen, halten sich indessen — wie die übrigen in beigegebener Aufstellung aufgenommenen Textilerzeugnisse — indexmässig noch unter dem Niveau von 1938. Hierbei verzeichnet der Export von Baumwollgarnen und -geweben wie auch derjenige von Schappe verglichen mit der Vorkriegszeit noch schwache Umsatzziffern. Die Exportlage der Hutgeflechtindustrie hat sich im gesamten genommen gegenüber 1945 nicht wesentlich verändert. Die im letzten Vierteljahr 1946 gegenüber den vorangegangenen Monaten April bis September eingetretenen Mehrverkäufe entsprechen der üblichen Saisontendenz, doch blieb die Ausfuhr dieses Erwerbszweiges gegen Ende der Berichtsperiode hinter den Ergebnissen des vierten Quartals 1945 zurück. Als Hauptabnehmer von Hutgeflechten sind die Vereinigten Staaten zu nennen. Der Versand von Schuhen hat sich — vierteljährlich betrachtet — fortgesetzt vergrössert und erreichte in den letzten drei Monaten 1946 über drei Fünftel des vorkriegsmässigen Exports, während diese Quote zu Jahresbeginn nur rund ein Drittel ausmachte. Hier sei beigefügt, dass die Versorgung dieser Industrie mit Rohhäuten und gegerbtem Leder gegen 1945 eine wesentliche Besserung erfahren hat. Als wichtigste Kunden für Schweizer Schuhe sind im Jahr 1946 die Vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien, die Niederlande und Grossbritannien zu nennen.

Innerhalb der Metallindustrie haben sich die Verkäufe von Maschinen bemerkenswert vergrössert, doch steht die Ausfuhr von Uhren, welche ebenfalls eine beachtliche Verstärkung aufweist, im Vordergrund. Wie in den Vorjahren bewegt sich der Umsatz unserer Uhrenindustrie der Stückzahl nach indessen noch wesentlich unter dem Vergleichsniveau des letzten Vorkriegsjahres. Infolge der allgemeinen Ausfuhrzunahme verringerte sich sodann der wertmässige Anteil unseres Uhrenabsatzes am Gesamtexport von 33: (1945) auf rund 23% in der Berichtszeit. Mit einer erheblichen Ausweitung figurieren ferner Instrumente und Apparate, und der im Vorjahr noch wenig bedeutsame Versand von Aluminiumwaren registriert im Jahre 1946 eine nennenswerte Vergrösserung. Auch die chemisch-pharmazeutische Industrie verzeichnet im allgemeinen steigende Exporte. Es ist dies umso bedeutsamer, als dieser Erwerbszweig ebenfalls in hohem Masse exportorientiert ist. Verglichen mit den Ergebnissen von 1945 hat sich hierbei die Ausfuhr von Heilmitteln und Riechstoffen sowie von Anilinfarben und Indigo im Berichtszeitraum dem Index nach verdoppelt. Die verhältnismässig umfangreichste Erhöhung zeigen indessen unsere Lieferungen von Chemikalien für gewerblichen Gebrauch, deren Exportmengenindex aber im Gegensatz zu demjenigen der beiden vorgenannten Fabrikationszweige sich noch unter dem Niveau des letzten Vorkriegsjahres bewegt.

Die geographische Verteilung unseres Aussenhandels

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Aussenhandel mit Europa eine erhebliche Zunahme erfahren. Die wertmässige Importsteigerung im Verkehr mit europäischen Bezugsgebieten beträgt in diesem Zeitabschnitt 1323 Mill. Fr. (+ 210%), während die Einfuhr aus Uebersee um 874 Mill. Fr. (+ 147%) zugenommen hat. Bei der Ausfuhr ist die Entwicklung noch ausgeprägter zugunsten der europäischen Absatzländer, indem ihr Anteil an unserem Gesamtexport gegenüber 1945 von 44% auf 57% gestiegen ist, wogegen unsere Verkäufe nach Uebersee sich anteilsmässig verringerten. Doch kommt Europa als Abnehmer von Schweizer Waren heute noch nicht die Bedeutung zu wie vor dem Kriege, wo im Mittel der Jahre 1936/38 73% unserer Exporterzeugnisse in europäischen Ländern abgesetzt wurden. Aus diesem Grunde ist der Europahandel zurzeit ausserordentlich stark passiv (— 428 Mill. Fr.). Daran haben auch die seit Kriegsabschluss mit verschiedenen Ländern vereinbarten Zahlungsabkommen mit teilweiser Vorschusslelstung noch nicht viel geändert.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Jahr		Jahr		Jahr		Jahr	
	1945	1946	1938	1946	1945	1946	1938	1946
	in Mill. Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mill. Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland [1])	54,3[1]	45,4	23,2	1,3	11,2[1]	7,9	15,7	0,3
Oesterreich [2])	2,2[2]	41,7	2,1	1,2	0,5[2]	19,5	2,3	0,7
Frankreich	129,8	355,0	14,3	10,4	165,0	281,6	9,2	10,5
Italien	47,1	227,7	7,3	6,7	11,1	156,1	6,9	5,8
Belgien-Luxemburg	66,6	314,5	4,3	9,2	45,6	265,5	3,2	9,9
Niederlande	9,0	84,8	3,5	2,5	11,6	105,4	4,7	3,9
Grossbritannien	21,5	196,6	5,9	5,7	31,7	58,1	11,2	2,2
Spanien	93,5	85,7	0,3	2,5	99,7	100,8	0,4	3,8
Portugal	31,5	63,3	0,3	1,8	60,3	62,8	0,6	2,3
Dänemark	18,9	69,1	0,9	2,0	10,2	49,0	1,4	1,8
Schweden	50,4	141,1	1,2	4,1	114,4	237,0	3,1	8,9
Tschechoslowakei	25,4	166,2	3,6	4,9	19,1	89,1	3,3	3,3
Türkei	53,0	66,2	0,4	1,9	53,0	32,0	0,3	1,2
Südafrikanische Union	8,0	12,6	0,2	0,4	12,7	76,7	1,1	2,9
Britisch-Indien	5,4	19,9	1,4	0,6	47,8	44,7	1,8	1,7
Kanada	103,5	110,6	1,5	3,2	35,1	39,8	1,1	1,5
Vereinigte Staaten	136,8	547,8	7,8	16,0	385,3	453,3	6,9	16,9
Brasilien	47,9	68,0	0,7	2,0	65,0	88,0	1,3	3,3
Argentinien	120,8	249,3	3,6	7,3	86,9	97,0	2,7	3,6

[1]) Bis 1. Juli 1945 einschliesslich Böhmen und Mähren.
[2]) Bis 1. Juli 1945 unter Deutschland ausgewiesen.

Gegenüber der Vorkriegszeit zeigt auch das erste Nachkriegsjahr noch wesentliche Verschiebungen hinsichtlich Bezug und Absatz von Aussenhandelswaren. Damals war Deutschland unser weitaus wichtigster Handelspartner, wogegen heute die Vereinigten Staaten als Kunde und Lieferant an erster Stelle stehen. Verglichen mit 1945 hat dagegen unser Güteraustausch mit den übrigen Grenzländern Frankreich, Italien und Oesterreich bedeutend zugenommen. Anteilsmässig erreicht auch dieser Verkehr das Vorkriegsniveau indessen noch nicht. Demgegenüber beträgt der Aussenhandel mit der belgisch-luxemburgischen Zollunion im Jahre 1946 bei Ein- und Ausfuhr annähernd 10% unserer Gesamtumsätze, während dieser Anteil anno 1938 nur 3 bis 4% ausmachte. Verglichen mit der Vorkriegszeit sind im europäischen Geschäftsbereich auch Spanien und Portugal sowie Dänemark, Schweden und die Tschechoslowakei mit zum Teil bedeutenden Mehrumsätzen vertreten. Grossbritannien, das früher als Abnehmer schweizerischer Erzeugnisse den zweiten Rang innehatte, verzeichnet gegenüber dem Vorjahr ebenfalls eine wesentliche Aussenhandelssteigerung, bleibt indessen namentlich auf der Exportseite wesentlich hinter den Vorkriegsbezügen zurück. Von den überseeischen Verkehrsgebieten sind ausser den Vereinigten Staaten noch Kanada und einige lateinamerikanische Länder, vor allem Brasilien und Argentinien, mit dem soeben ein neuer Handelsvertrag zur weitern Förderung des gegenseitigen Warenaustausches abgeschlossen wurde, als unsere wichtigsten Handelspartner zu nennen.

Bern, den 31. Januar 1947. **Eidgenössische Oberzolldirektion**

Verfügung Nr. 766 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Motorfahrzeugreifen und -schläuche

(Vom 1. Februar 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung ihrer Verfügung 766 C/46, vom 30. September 1946, verfügt folgende **Preissenkungen:**

1. Die Konsumenten-Höchstpreise für neue Motorfahrzeugreifen und -schläuche aller Marken werden wie folgt festgesetzt:

Ansätze der Preislisten Firestone 67 und 16,
Ansätze der Preisliste Pallas 31.

2. Neugummierte Reifen dürfen maximal mit 70% des Neupreises berechnet werden. Gebrauchte Reifen und Schläuche sind dem Grade der Abnützung entsprechend unter dem Neupreis abzugeben.

3. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, für einzelne Marken, Dimensionen oder Spezialausführungen besondere Preisregelungen zu treffen.

4. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Lieferungsverpflichtungen zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsgemäss zu erfüllen.

5. Die auf Grund vorliegender Verfügung errechneten Verkaufspreise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, wovon die Eidgenössische Preiskontrollstelle unverzüglich zu unterrichten ist.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

7. Diese Verfügung tritt am 3. Februar 1947 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung 766 C/46, vom 30. September 1946, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden, vorbehältlich der Ziff. 4 hiervor, auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 766 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des enveloppes et des chambres à air pour véhicules à moteur

(Du 1er février 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu lordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions N° 766 C/46, du 30 septembre 1946, prescrit les **baisses de prix** suivantes:

1° Les prix maximums pour la vente aux consommateurs des enveloppes et des chambres à air pour véhicules à moteur de toutes marques, sont fixés aux taux suivants:

taux des prix-courants Firestone 67 et 16,
taux du prix-courant Pallas 31.

2° Les prix des pneus regommés ne doivent pas dépasser 70% des prix des enveloppes neuves. Pour les enveloppes et les chambres usagées, une réduction de prix correspondant au degré d'usure doit être opérée par rapport au prix de la marchandise neuve.

3° L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de prendre des dispositions particulières pour telle ou telle marque ou dimension ou pour certains produits spéciaux.

4° Les obligations découlant de contrats de livraison en vigueur doivent être adaptées aux présentes prescriptions, lorsque les prix stipulés sont plus élevés. Lorsque les prix et les conditions en sont plus favorables, les obligations doivent être remplies selon les termes du contrat.

5° Les prix de vente calculés sur la base de ces prescriptions sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contre-prestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément, et communiquée immédiatement par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

6° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

7° Ces prescriptions entrent en vigueur le 3 février 1947. Simultanément, les prescriptions N° 766 C/46, du 30 septembre 1946, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione Nº 766 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dei copertoni e delle camere d'aria per autoveicoli

(Del 1º febbraio 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua prescrizione Nº 766 C/46, del 30 settembre 1946, prescrive le seguenti **riduzioni di prezzo:**

1. I prezzi massimi per la vendita ai consumatori di nuovi copertoni e camere d'aria per autoveicoli di qualsiasi marca sono fissati come segue:
   prezzi dei listini Firestone 67 e 16,
   prezzi del listino Pallas 31.

2. I prezzi dei pneumatici rigommati non devono sorpassare il 70% dei prezzi dei pneumatici nuovi. Per i copertoni e le camere d'aria usate, va eseguita una riduzione di prezzo corrispondente al grado di usura in confronto al prezzo della merce nuova.

3. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di adottare diposizioni speciali per singole marche, dimensioni o per certi prodotti speciali.

4. I contratti di fornitura in corso devono essere conformati alla presente prescrizione, in quanto prevedano prezzi superiori. Qualora i prezzi e le condizioni ne fossero più favorevoli, i contratti devono essere eseguiti secondo gli accordi pattuiti.

5. I prezzi di vendita calcolati in base alla presente prescrizione sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

6. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 3 febbario 1947. È abrogata in pari tempo la prescrizione Nº 766 C/46, del 30 settembre 1946. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno, sotto riserva della cifra 4 qui sopra, ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Redaktion: Handelsabteilung des EVD, Bern. — Druck: F. Pochon-Jent AG., Bern.

Die
«Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference»
lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Verlader auf die häufigen regelmäßigen Abfahrten nach

Brasilien, Uruguay und Argentinien

Nächste Abfahrten (U. v.)

ab Amsterdam:

s/s	«SALLAND»	11. Februar
s/s	«WATERLAND»	25. Februar

ab Rotterdam:

s/s	«EGMOND»	18. Februar
m/s	«ALDABI»	4. März
m/s	«ALKAID»	4. März

ab Antwerpen:

s/s	«ST. CLEARS»	5. Februar
m/s	«ALCHIBA»	7. Februar
s/s	«BASIL»	11. Februar
s/s	«EGMOND»	15. Februar
s/s	«RIO TEUCO»	15. Februar
s/s	«ST. ROSARIO»	15. Februar
s/s	«ROSEDALE PARK»	15. Februar
s/s	«BELGIAN VETERAN»	24. Februar
m/s	«JACQUES BINGEN»	24. Februar
s/s	«RIO GUALEGUAY»	27. Februar
m/s	«ALKAID»	1. März
s/s	«BELGIQUE»	5. März

Regelmäßige Abfahrten auch von den französischen Häfen

Le Havre - Bordeaux - Marseille

nach denselben Bestimmungen X 20

CIBA AKTIENGESELLSCHAFT
BASEL

Einberufung des nicht einbezahlten Kapitals der Namenaktien

Die im Jahre 1942 ausgegebenen Namenaktien der CIBA zu nominell Fr. 1000, Nrn. 20001 bis 40000, waren bisher nur mit Fr. 200 liberiert. In seiner Sitzung vom 28. Januar 1947 hat der Verwaltungsrat der CIBA die Einberufung des noch nicht einbezahlten Betrages der Namenaktien beschlossen. Die Namenaktionäre der CIBA werden hiermit aufgefordert, den Betrag von Fr. 800 pro Aktie bar zu liberieren. Die Einzahlung ist in der Zeit

vom 1. bis 28. Februar 1947

beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich unter Vorlage der Titel zur Abstempelung vorzunehmen. Nach erfolgter Einzahlung werden die Verpflichtungsscheine ab 1. März 1947 zurückgegeben.

Die eidgenössische Stempelabgabe wird von der Gesellschaft übernommen.

Gegenüber Namenaktionären, die der Einzahlungspflicht innert der gesetzten Frist nicht nachkommen, stehen der Gesellschaft die Rechtsbefugnisse gemäss Artikel 8 der Statuten zu.

Basel, den 28. Januar 1947.

Für den Verwaltungsrat der
CIBA AKTIENGESELLSCHAFT,
der Präsident: Dr. Max Staehelin.

Arbeiter- und Bureau-Kleiderschränke, Arbeitstische, Werkbänke, neuzeitliche Arbeitsstühle u. Hocker, Magazinregale für jede Art von Waren, Regäle für Metallstäbe, Röhren usw., Aktenschränke mit Einschiebetüren. Schubladenblöcke für Kleinteile, Werkzeuge und Pläne, Zeichnungstische, Archivgestelle — Schränke — Leitern, Transportgeräte aller Art, Fahrradständer mit u. ohne Dach.

ERNST SCHEER AG. HERISAU
TEL (071) 51992 STAHLBAU U. MASCHINENFABRIK GEGR. 1855

American Overseas Airlines
London - New York
1- bis 2mal täglich
Amsterdam - New York
3mal wöchentlich
Plätze sofort erhältlich
Auskunft und Platzbelegung durch die offizielle Vertretung
AG. DANZAS & Cie.
Bahnhofstraße 32, Zürich, Telephon 27 30 31

Zu kaufen gesucht
grössere und kleinere Mengen
Harnstoff und Glycerin
Offerten an Färberei- u. Appretur gesellschaft, vormals A. Clevel & Fritz Lindenmeyer, Gärtnerstrasse 22, Basel, Telephon 4 39 30

Demandez à la FUSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique»

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbschaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 29. Januar 1947 über

Furrer-Beeler Eberhard Anton Emil

Dr. med. prakt. Arzt, geboren 1902, von Schongau (Luzern), in Gränichen, gestorben am 11. Januar 1947, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 1. März 1947 bei der Gemeindekanzlei Gränichen anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.). On 15

Aarau, den 29. Januar 1947.

Bezirksgericht.

BOUCHONS
la grande marque
ETOILE
Korkfabrik Laufen
Hans Scheidegger AG.
Tel (061) 7 50 22

10 t Chromsäure 99,5% min.
prompt fob New York lieferbar.
HEINZ WAGNER, ZÜRICH
Telephon 26 57 06. Z 73

Offeriere, kurzfristig lieferbar **Rutil-Mineral**
konzentriert, gemahlen, mit garantiertem Mindestgehalt an Titandioxyd (TiO_2) von 94%. Muster und Offerte durch: Postfach Zürich-Oberstrass Nr. 125. 142-1

2 feuerfeste und diebessichere
Kassenschränke
wie neu, sehr preiswert zu verkaufen.
Offerten erbeten unter Chiffre M 8629 Y an Publicitas Bern. 145

Zu verkaufen: 153-3
ganze und defekte
Jute-Säcke
Offerten erbeten an
Albert Isliker & Co., Zürich
Löwenstraße 35 a

Votre comptabilité vous donne-t-elle du souci?

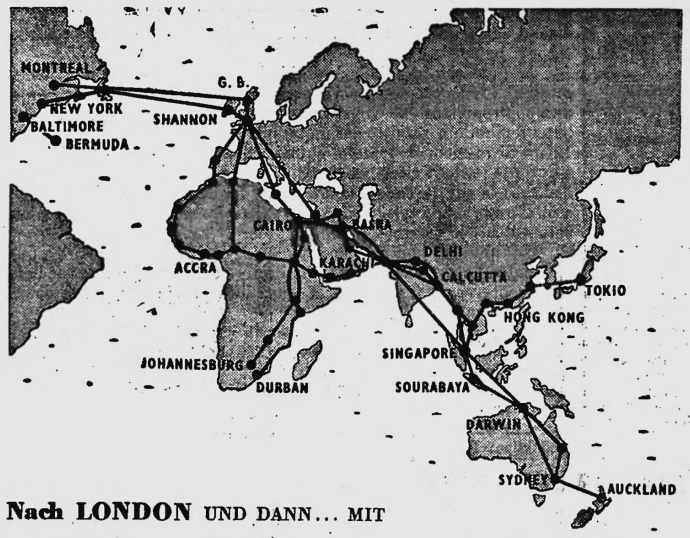
Une bonne comptabilité est aussi importante que le compte de capital à la banque! Si vous désirez consacrer moins de temps à votre comptabilité tout en ayant une meilleure vue d'ensemble, examinez une fois la

Comptabilité à décalque pébé

à la main ou à la machine. Elle est si simple qu'après une brève mise au courant même le profane pourra la tenir correctement et sans erreurs.

Demandez le prospectus D 7 et un exemple d'écritures à

P. BAUMER/FRAUENFELD
Fabrique de registres brevetés / Tél. (054) 7 24 54



Nach LONDON UND DANN... MIT

B·O·A·C *Speedbird-Linien*

in alle Welt

Als England das Netz seiner Nachkriegs-Lufttransporte organisierte, wurden die Routen des Nordatlantik, nach dem fernen Osten und dem Süden der B·O·A·C zugeteilt.
Die wichtigsten Luftlinien unserer Organisation sind aus der abgebildeten Karte ersichtlich. Von London aus steht Ihnen das weltweite B·O·A·C-Netz zur Verfügung. Bis nach New York im Westen, Tokio im Osten, Johannesburg, Auckland im Süden führen unsere Linien nach Nordamerika, dem mittleren Osten, Afrika, Indien, Ostasien und Australien. Dies ist unsere Aufgabe im Plan des Luftverkehrs, eine wichtige Aufgabe, die wir mit Stolz erfüllen. Es ist aber vor allem auch eine Aufgabe, die allen nur möglichen praktischen Proben unterworfen wurde. Unsere Fachleute haben diese Routen vorbereitet, organisiert, abgeflogen und seit 1929 ständig ausgebaut und verbessert. Heute können wir auf 18 erfahrungsreiche Jahre zurückblicken.

Umfassende Auskunft durch unsere B.E.A.-General-Agenturen in Europa sowie jedes führende Reisebüro.
GENF B.E.A. Flughafen Cointrin
ZURICH B.E.A. Bahnhofstrasse 31

KANADA . USA . WESTAFRIKA
MITTLERER OSTEN . SÜDAFRIKA . INDIEN
OSTASIEN . AUSTRALIEN . NEUSEELAND

B·O·A·C

BRITISH OVERSEAS AIRWAYS CORPORATION in Verbindung mit QANTAS EMPIRE AIRWAYS, SOUTH AFRICAN AIRWAYS, TASMAN EMPIRE AIRWAYS

Chemikalien, Drogen, Oele und Fette, pharm. Produkte, Petroleum-Produkte, Lösungsmittel usw.

seit 1877 durch

EMIL SCHELLER & CIE.
Aktiengesellschaft, Zürich

BÜHRER

Mod. 1: Fr. 49.—

Mod. 2: Fr. 76.—
beste Qualität

drehbar, verstellbar federnder Sitz

Sofort ab Lager lieferbar

Alfred Bührer & Co.
Schaffhausen

SEIT 1868

Konto-Korrent

Wir verzinsen die jederzeit rückzahlbaren Guthaben mit 1½% bis 2%. Ueber die weitern Vorteile dieser Rechnungen geben wir Ihnen gerne Auskunft. Z 66

GEWERBEBANK ZÜRICH
Rämistr. 23 Tel. 24 46 24
Die leistungsfähige Lokalbank

Zu verkaufen:

1 „De Laval"-
Gross - Schlammraumzentrifuge, Type FDA 12 M, komplett mit BBC-Drehstrommotor, 13 PS und Motorschutzschalter, neuwertig;

2 Käserei-Rührwerke
mit Tragbolmen und Propellerrührern, neuwertig;

1 Schleuder-Zentrifuge
mit «Monel»-Lochkorb, gebraucht

1 Schichtenfilter 40/40 cm
Modell H, Leichtmetall mit versilberten Armaturen für 30 filtrierende Schichten, auf grossem Fahrgestell für 50 Schichten, komplett mit allen Anschlussgewinden, neu;

1 „Burroughs"-
Additions- und Buchungsmaschine komplett, auf Fahrgestell, Motor 220 V. Gl 4

Angebote gefl. an Postfach 17, Näfels.

Den Anfängen wehren!
Vorsteherdrüsen - Erkrankung kann man wirksam entgegentreten und der

PROSTATA

-Verhärtung und Schwellung mit ihren Beschwerden vorbeugen. Männer lesen daher die Aufklärungs-Broschüre P. - Gratis erhältlich durch Labor. Dr. Vullemin, Zürich.

Zu verkaufen:

1 Aktenschrank, hell eichen, 30 engl. Züge, mit 2 Rolladen, sehr gut erhalten, Fr. 215,

1 Büroschrank, hell eichen, offen, 21 Fächer und gr. Abteil, 210 cm hoch, 113 cm breit, 65 cm tief (für Werkstatt oder Lager passend) Fr. 150.

1 sehr schönes Oelgemälde (Meer m. Segelbooten) 150×135 cm (für Saal, Halle, Büro) Fr. 750.

Gefl. Offerten unter Chiffre A 6261 Z an Publicitas Zürich od. Telephon 91 42 84.

Pour votre

DÉFENSE FISCALE

adressez-vous à la
Sc de Contrôle Fiduciaire
Dr. J. REISER adm.
Genève, Rue du Rhône 23
Lausanne, Pl. St François 5
Fribourg, 10, Av. de la Gare
Sion, Avenue de la Gare
Bienne, 18, Av. de la Gare

Pfister

SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE.
Tel. 26 09 23 Zürich 10

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:

Ott Max Werner

geboren 1894, Konrads sel., Kaufmann, von und in Solothurn, Inhaber der Einzelfirma M. Ott, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Nähmaschinen sowie Werkzeugen, Gurzeingasse 32, Solothurn.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 8. März 1947, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB., bei der Amtsschreiberei der Stadt Solothurn einzureichen. Die Eingaben sind Wert 17. Januar 1947 zu berechnen. Sn 5

Solothurn, den 31. Januar 1947.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar.

B.I.B. offeriert:

Japanwachs
Ersatztyp weiss Fr. 3.75
garantiert Ia laut Analyse
TRABER-EINKAUFSAGENTUR
BASEL 9 - Tel. (061) 2-23 73

Abkommen zwischen der Schweiz und Bulgarien

Die Texte des Abkommens vom 4. Dezember 1946, sowie des dazugehörigen Protokolles (inkl. Warenlisten A und B) und des BRB über den Zahlungsverkehr mit Bulgarien, vom 28. Dezember 1946, sind in Form eines Separatabzuges zum Preis von 35 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich separat zu bestätigen.

Clichés
WETTER CO ZÜRICH 6
HOTZESTRASSE 23 TELEPHON 26 17 37

OTO COPIE & DRUCK
sind heute keine unbekannten Begriffe mehr!
Der Geschäftswelt, dem Architekten, d. Jurisprudenz, der Reklame usw. sind sie zur Notwendigkeit geworden. Es liegt in Ihrem Interesse, von den nachweisbaren Vorteilen zu profitieren. Machen Sie einen Versuch!
Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
Zürich

Zu kaufen gesucht:
«Continental-Rapid»-
Buchhaltungs-Schreibmaschine
Offerten unter Chiffre O 6258 Z an Publicitas Zürich.

Disponible immédiatement
Sole grège exquis
5000 kg. 13/15 93 % aériplan,
900 kg. 20/22 92 % aériplan.
Offres avec prix sous chiffres P 10106 N à Publicitas S.A., Neuchâtel.

Zu verkaufen:
Liegenschaft im Glarnerland
18 000 m² mit 3 tadellosen Gebäulichkeiten und einer nutzbaren Bodenfläche von total 2000 m². Betriebsbereite Installationen für Licht, Kraft, Wärme, Heiß- und Kaltwasser. Eigene, sehr leistungsfähige Grundwasseranlage. Vorteilhafte Steuerverhältnisse.
Angebote gefl. an Postfach 17, Näfels.
Gl 8